



Cursillo-Haus St. Jakobus

einfach • offen • geistreich



JAHRESPROGRAMM 2027

Herberge und Pilgern

Geistliche Bildung und Begegnung

Zentrum für Pilgerbegleitung

„Kommt und ruht ein wenig aus ...“

Wer war „Cursillo“?

Das werden wir oft gefragt, wenn Menschen den Namen des Hauses verstehen möchten. „Cursillo“ ist Spanisch für „kleiner Kurs“.

Cursillo ist ein dreitägiger Glaubenskurs, in dem das Wesentliche des Christseins gemeinsam erlebt werden kann.

Der Cursillo entstand 1949 in Spanien zur geistlichen Vorbereitung auf die Jakobuspilgerschaft und ist heute weltweit verbreitet. Mehr dazu auf Seite 35.

Seit der Fassadensanierung im Frühjahr 2026 erstrahlen die Jakobsmuscheln an den schmiedeeisernen Jakobuskreuzen der Gartentore in neuem, goldenem Glanz:



Während das nach unten zeigende Schwert des Jakobuskreuzes und die seitlichen Lilienblüten für äußeren Frieden und blühendes Leben stehen, zeigt die goldene Jakobsmuschel den inneren Weg des Herzens durch die Gitterstäbe des Gefangenseins, hinein in den hoffnungsgrünen Garten der Liebe Gottes ... Buen camino!

Kontakt

Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft
Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen
07305 919575, info@haus-st-jakobus.de, www.haus-st-jakobus.de

Herberge, Pilgern, Ort geistlicher Bildung und Begegnung und
Zentrum für Pilgerbegleitung an diesen Pilgerwegen:



Oberschwäbischer und Beuronener Jakobsweg



Martinusweg



Oberschwäbischer Pilgerweg



Zur Homepage einfach QR-Code scannen:

Bankverbindung:

Stiftung Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesellschaft

IBAN: DE94 6305 0000 0002 0678 69

HERZLICH WILLKOMMEN

„*De colores!*“

Lockruf der Cursillistas ...

*farben-prächtig
jeder einzelne ...*



*einzig-artig
sanges-freudig
liebes-spürig
zu-gewandt
welt-wärts ...“*



Josef Gabriel Haselberger
Cursillo-Teilnehmer 2023

Liebe Mitpilgernde auf der Lebensreise,

der Regenbogen der Cursillo-Bewegung ist ein biblischer Regenbogen: Er erinnert uns an den alten Bund Gottes mit Noah und allen Menschen nach ihm. Nach der Sintflut verheißt Gott, nie wieder allen Lebewesen solche Gewalt und Ausrottung anzutun. Bis heute fasziniert dieses Bild eines Gottes, der neu anfängt und es anders machen will. Wie viel können wir daraus für unsere Wege der Reue, Umkehr und Versöhnung lernen! Dieser alte Bund der Gewaltfreiheit und des Friedensangebotes Gottes mit allen Lebewesen bleibt eine immerwährende Aufgabe und Herausforderung für uns Menschen in unserer Freiheit: Friede sei mit uns!

Der Regenbogen der Cursillo-Bewegung steht auch für die von Gott gegebene Vielfalt der Menschen, wie die der Farben. Deshalb rufen wir einander zu: „De colores!“ Kein Klonen und keine KI ändern je etwas daran, dass rund acht Milliarden Menschen weltweit individuell und unverwechselbar sind. Denn jeder Mensch, jede Person ist weit mehr als Erbgut und programmierbare Ströme, ist vielmehr unverfügbare Schöpfung Gottes, einzigartig, wertvoll und geliebt.

Im Jahresprogramm 2027 empfehlen wir mit „NEU“ markierte Kurse ebenso wie bewährte Veranstaltungen Ihrer und Eurer geschätzten Aufmerksamkeit und Teilnahme:

Herzlich willkommen!

David Langer
Hausleitung



VERANSTALTUNGSARTEN

	Seite
Mehrtägige Kurse	ab 9
Tages- und Abendveranstaltungen	ab 39
Für Frauen, für Männer	35, 43
Für Pilgerbegleitungen	9, 20, 21, 32, 41
Ganzjährige Angebote	55

PREISE & REGELN

Gastfreundschaft ist unser Markenzeichen.

Das Haus wird betrieben von der gemeinnützigen Stiftung Haus St. Jakobus. Um kostendeckend arbeiten zu können, mussten wir die Preise anpassen und Veranstaltungen mit Verpflegung, die bisher auf Spendenbasis liefen, mit Preisen belegen. Die angegebenen Kosten sind der Mindestsatz, damit wir unser Haus führen können. Wir freuen uns über zusätzliche Spenden, die uns helfen, die Angebote des Hauses langfristig zu erhalten.

Gleichwohl soll Ihre Teilnahme nicht an den Kosten scheitern. Gemeinsam finden wir eine Lösung. Sprechen Sie uns bitte an.

Heimschlafregelung bei mehrtägigen Kursen: Diejenigen Anmeldungen haben Vorrang, die vollständig teilnehmen und übernachten. Wer an Kursen teilnehmen, aber zuhause übernachten möchte, bezahlt bitte die Hälfte der Übernachtungskosten und alle Mahlzeiten, solange es freie Zimmer im Haus gibt. Bei voll belegten Kursen können Heimschlafende ohne Übernachtungskosten teilnehmen.

Kartenzahlung ist möglich.

Versicherung: Die Teilnahme an Veranstaltungen, einschließlich Fahrgemeinschaften, erfolgt auf private Versicherung der TN.

Abkürzungen: EZ = Einzelzimmerpreis pro Person, DZ = Zweibettzimmerpreis pro Person, TN = Teilnehmende.

ABLÄUFE

Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich vermerkt.

Die Anmeldung erfolgt bitte

- in der Homepage bei der jeweiligen Veranstaltung oder
- mithilfe des Anmeldeformulars auf Seite 61 oder
- telefonisch unter 07305 919575

Erst nach Bestätigung per E-Mail/Anruf gilt die Anmeldung.

Angemeldete erhalten etwa 10 Tage vor Kursbeginn per E-Mail oder Post nähere Informationen zu den Kursen.

Wenn eine Veranstaltung ohne Anmeldung entfällt, steht dies ggfs. kurzfristig in der Homepage direkt bei der Veranstaltung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar		Seite
13.01.	Taizé Gebet	39
17.01.	Vernetzungstreffen Pilgerbegleitung	41
20.01.	Vernetzungstreffen Pilgerwege	42
21.01.	VollmondWinterNachtPilgern	42
22.01. – 24.01.	Von guten Mächten wunderbar ge- borgen – Menschen segnen	9
27.01.	Spiritueller Filmabend	39
29.01. – 31.01.	Vom Lebensatem bewegt 1 - Ein Wo- chenende zum Auf-/Durchatmen	10
 Februar		
03.02.	Jerusalemway: Ein internationales Friedensprojekt	43
03.02.	Pilgerstammtisch	41
05.02. – 07.02.	Fastnacht einmal anders: Maske ab- legen – Selbstbild finden/gestalten, Stempel schnitzen u. Handlettering	11
06.02.	weiter – höher – näher 1: Frauen der Bibel	43
08.02. – 13.02.	Meditation. Stille. Fasten.	12
17.02.	Cursillo-Gruppe	40
19.02. – 21.02.	Einübung in das Ruhegebet	13
24.02.	Kraft der Stille	40
 März		
03.03.	Via Baltica, Swinemünde - Bremen	44
03.03.	Pilgerstammtisch	41
05.03. – 07.03.	NEU: Kochkurs für Hospitaler@s	14
10.03.	Taizé Gebet	39
12.03. – 14.03.	Vertiefungs-Cursillo 1: Der rote Fa- den meines Lebens	15
17.03.	Cursillo-Gruppe	40
19.03. – 21.03.	Engel malen – Acryl auf Leinwand	16
20.03.	Gartenaktionstag 1	44
20.03.	Wegepflege-Teamtreffen 1	45
21.03.	Vernissage: Engel malen	45
24.03.	Kraft der Stille	40
31.03. – 02.04.	NEU: Das Leben ent-decken: Ein Os- terputz für die Seele, Exerzitien i. A.	17
 April		
01.04.	Die Sehnsucht geht weiter: Vom Ja- kobsweg u. Pilgerwegen des Lebens	46
03.04.	NEU: Heimischer Wildkräutertag: Finden, kennenlernen, zubereiten, genießen	46

07.04.	Was uns bewegt, Film und Gespräch	47
07.04.	Pilgerstammtisch	41
14.04.	Taizé Gebet	39
17.04.	Cursillo Mitarbeitenden Treffen 1	47
21.04.	Cursillo-Gruppe	40
28.04.	Spiritueeller Filmabend	39

Mai

05.05.	Die Geschichte des Apostels Jakobus, Neuere Erkenntnisse	48
05.05.	Pilgerstammtisch	41
07.05. – 09.05.	Zeit für Herz und Hirn – Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen	18
12.05.	Taizé Gebet	39
14.05. – 17.05.	Schnupperpilgern an Pfingsten	19
26.05.	Kraft der Stille	40

Juni

02.06.	Irlands Pilgerwege und Wandermönche, Die grüne Insel und das Christentum	48
02.06.	Pilgerstammtisch	41
03.06. – 06.06.	NEU: Ökumenische Qualifizierung Pilgerbegleitung, Modul 1	20
09.06.	Taizé Gebet	39
11.06. – 13.06.	NEU: Pilgern von Abendlicht bis Morgenrot, Die besondere Naturerfahrung des Nachtpilgerns	21
12.06.	Spirituelle Nachtwanderung	49
20.06.	Diözesan Ultreia – Begegnungsfest der Cursillo-Bewegung: Zauberhaft! Überall wird man älter, nur bei Jesus wird man jünger	50
24.06.	Mit Ignatius in Rom, Pilgerlieder	49
25.06. – 27.06.	Auszeitwochenende mit Bibeltanz	22
27.06. – 03.07.	Ignatianische Wanderexerzitien 1: Glauben vertiefen – Leben ordnen	23

Juli

07.07.	Radpilgern auf dem Meinradweg	51
07.07.	Pilgerstammtisch	41
09.07. – 11.07.	Vom Lebensatem bewegt 2 - Ein Wochenende zum Auf-/Durchatmen	10
14.07.	Taizé Gebet	39
21.07.	Cursillo-Gruppe	40
24.07.	Pilgertag zum Jakobusfest: Du führst die hinaus, die auf dich warten	52
28.07.	Spiritueeller Filmabend	39
30.07. – 01.08.	Gib Deiner Seele Zeit	24

August

02.08. – 08.08.	Spirituelle Sommerakademie: Stille- Räume. KlangRäume. NaturRäume	25
07.08.	Seelenbrett® malen – Workshop	51
22.08. – 28.08.	Ignatianische Wanderexerzitien 2	23

September

01.09. – 05.09.	NEU: Pilgern für Trauernde	26
07.09. – 10.09.	NEU: E-Bike-Pilgertour auf schwä- bischen Jakobswegen	27
08.09.	Taizé Gebet	39
10.09. – 12.09.	NEU: Wurzelzeit – Ein Wochenende für Elternteil und Kind	28
15.09.	Cursillo-Gruppe	40
17.09. – 19.09.	NEU: Tiefe Wurzeln tragen – Natur- spiritualität und mein Alltag!	29
18.09.	Celtic Folk in concert	53
22.09. – 26.09.	NEU: Ökumenische Qualifizierung Pilgerbegleitung, Modul 2	20
29.09.	Fahrradpilgerreise Via St. Martini	53
29.09.	Pilgerstammtisch	41

Oktober

01.10. – 03.10.	NEU: Tankstelle für Körper – Geist – Seele, Resilienz stärken	30
06.10.	weiter – höher – näher 2	43
08.10. – 10.10.	Grundgelegt, TÜV für Ehepaare	31
13.10.	Taizé Gebet	39
15.10. – 17.10.	Pilgern - Hineinlaufen in Gottes Ge- genwart, Kontemplatives Pilgern	32
16.10.	Gartenaktionstag 2	44
16.10.	Wegepflege-Teamtreffen 2	45
20.10.	Cursillo-Gruppe	40
22.10. – 24.10.	Mutige Gastfreundschaft – Cham- bon-s.L., Stille Tage i. Stile von Taizé	33
27.10.	Kraft der Stille	40
29.10. – 31.10.	NEU: Ökumenische Qualifizierung Pilgerbegleitung, Modul 3	20
31.10. – 02.11.	den himmel atmen - ins weite schweigen	34

November

04.11. – 07.11.	Cursillo für Männer	35
10.11.	Taizé Gebet	39
11.11. – 14.11.	Cursillo für Frauen	35
18.11. – 21.11.	Vertiefungs-Cursillo 2	15
24.11.	Spiritueeller Filmabend	39
26.11. – 28.11.	NEU: Geborgenheit im Letzten schenkt Gelassenheit im Vorletzten, Das besond. 1. Advent-Wochenende	36

Dezember

01.12.	„Wir müssen das Leben nehmen, wie es kommt ...“	54
01.12.	Pilgerstammtisch	41
03.12. – 05.12.	NEU: Gotteswort weiblich – Das be- sondere 2. Advent-Wochenende	37
04.12.	Cursillo Mitarbeitenden Treffen 2	47
04.12.	Weibliche Gottesbilder	54
10.12. – 12.12.	Muße, Mystik, Meditation – Das be- sondere 3. Advent-Wochenende	38
15.12.	Cursillo-Gruppe	40

Weitere Möglichkeiten

Eine Auszeit für mich	55
Geistliche Konzeption	56
Pilgerwege	57
Pilgerrundwege ums Haus	58
Haus, Anfahrt, Hospitaleros	59
Oberdisingen ist schön ...	60
Kursanmeldung	61
Engagement, Ehrenamt, Spenden	62
Beitrittserklärung	63



*„Ich bin als Licht in die Welt gekommen,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt.“*

Joh 12,46

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Menschen segnen - Quellen, Formen, Erfahrungen



Foto: HeungSoon auf Pixabay

Dieses berühmte Lied von Dietrich Bonhoeffer geht vielen Menschen nahe, weil es die Seele berührt. Menschen, gerade auch Pilgernde, fragen immer wieder nach dem Segen, weil auch sie in der Seele berührt werden möchten, für ihren Weg Schutz und Sicherheit suchen. Was bedeutet segnen? Wer kann segnen? Was kann segnen bewirken und wie kann ich damit umgehen? Darum geht es. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Gestaltung von Segnung angeboten. Eingeladen sind alle Interessierten. Besonders richtet es sich an alle, die Menschen begleiten und aufnehmen. In diesem Sinne ist es auch als Fortbildung für Pilgerbegleitende, Hospitaleros und Hospitaleras gedacht.

Beginn:	Fr, 22.01.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 24.01.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Prälat Rudolf Hagmann

Pfarrer i. R., Leitungsteam der Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela. Er war Pfarrer in Tettngang, Ravensburg und Stuttgart, Spiritual am Wilhelmsstift Tübingen und Priesterseminar Rottenburg, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Präsident der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Vom Lebensatem bewegt

Ein Wochenende zum Auf- und Durchatmen nach Ilse Middendorf



Unser Alltag ist häufig durch äußere Vorgaben bestimmt. Oft hetzen wir kurzatmig durch den Tag oder fühlen uns atemlos. Die Körper-Arbeit mit dem **zugelassenen, erfahrbaren Atem nach Ilse Middendorf** lädt mich ein, mich niederzulassen, bei mir anzukommen und durchzuatmen. Sie gibt den Geist Ruhe, indem sie sich elementar-körperlichen Erfahrungen zuwendet.

In der Atem-Arbeit nach Ilse Middendorf gibt es keine Vorgaben, wie wir zu atmen haben. Mein Atem wird einzig durch eigene Streichungen oder meine Bewegungen – mal sacht, mal fröhlich bewegt – gelockt. Die Wirkung dieses Tuns erreicht mich auf körperlicher wie seelisch-geistiger Ebene. Mit dem Erspüren der Wirkung wächst die Achtsamkeit für den eigenen Körper. Diese Körper-Arbeit bietet mir an, mich zu erholen, aber auch Lebendigkeit in mir zu wecken und neue Kraft zu schöpfen.

Sie kann ein Weg sein zu einer intensiven Erfahrung des „Jetzt“: Mein Lebensatem als mein Lebensgeschenk.

***„So wie wir leben, so atmen wir.
Und so wie wir atmen, so leben wir.“***

Norbert Faller

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: Fr, 29.01.27 oder 09.07.27 18:00 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 31.01.27 oder 11.07.27 13:30 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Dr. phil. Helga Gutbrod

Im Hauptberuf auf dem Feld der Kunst und Kultur tätig, begeistert sie sich seit über 20 Jahren für die Atemarbeit. Nach einer berufsbegleitenden Ausbildung seit 2015 Atempädagogin nach Ilse Middendorf, vermittelt mit Freude den „zugelassenen, erfahrbaren“ Atem.

Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Fastnacht einmal anders: Maske ablegen

– mein Selbstbild finden und gestalten

Stempel schnitzen und Handlettering



So oft verstecken wir uns und unsere Gefühle hinter einer Maske, um einem Bild gerecht zu werden, von dem wir meinen, dass dieses von uns erwartet wird. Auf Dauer macht uns diese Maskerade aber nicht glücklich.

Bist du bereit deine Maske abzulegen und glücklich zu sein?

An diesem Wochenende finden wir Worte, Affirmationen oder einen Text, der dich in deiner glücklichsten Version beschreibt. Diesen Text setzen wir kreativ zu einem kleinen Gesamtkunstwerk um, indem wir verschiedene Stempel schnitzen, welche deine Worte bildlich unterstreichen. Mit deiner Handschrift, welche wir mit ein paar Tricks zu einem schönen Handlettering verwandeln, und deinen selbst geschnitzten Stempeln, gestaltest du so ein einzigartiges Bild für und über dich selbst. Dieses wird dich im Alltag immer wieder daran erinnern, ganz du selbst zu sein und dir Kraft und Mut schenken, auf deinem ganz eigenen Weg zu bleiben.

Beginn:	Fr, 05.02.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 07.02.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

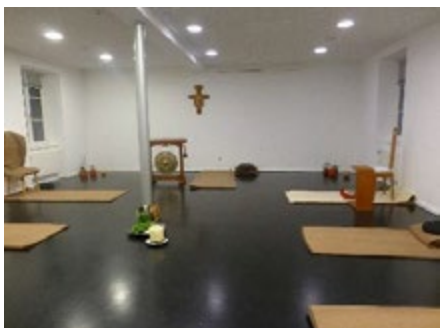
Leitung: Angelika Schäfer

Mama, Schriftsetzerin, Autorin, Verlegerin (www.gedankenklang.de) und kreative Selbstermächtigerin aus Leidenschaft von liebevoll gestalteten Büchern, Kalendern und Postkarten, die Herz und Sinne ansprechen. „Kreatives Arbeiten ist für mich Urlaub für die Seele und aus meinem Alltag nicht wegzudenken.“



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 25 € für Materialien in bar vor Ort.

Meditation. Stille. Fasten.



„Meditation eröffnet die göttliche Sinntiefe des Alltags und macht die barmherzige Zuwendung zu den Menschen (und zur Natur) zum Sakrament der Liebe Gottes.“

Pater S. Painadath SJ

Meditation verbunden mit der Fastendiät nach Dr. F. X. Mayr (Brot/ Milch/Tee) ist eine geistliche Übungsform, die im Körper Gestalt findet. Auch totales Fasten - nur Wasser, Tee - ist möglich. Nicht das Fasten steht im Vordergrund, sondern die Erfahrung der Stille.

Es ist nicht möglich später in den Kurs einzusteigen oder früher abzureisen. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt oder unter einer ernsthaften Erkrankung leidet, sollte vorab mit dem behandelten Arzt sprechen und klären, ob Fasten und durchgängiges Schweigen angebracht sind. Die Teilnahme am Kurs erfordert psychische und physische Gesundheit. Vor der Anmeldung kann auch ein Gespräch mit Julia Kohler hilfreich sein: Mobil 0152 34575891.

Beginn:	Mo, 08.02.27	18:30 Uhr mit Fastenessen
Ende:	Sa, 13.02.27	10:00 Uhr nach Abschluss

Foto: Martina Dach



Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.

Elemente: Schweigen während des gesamten Kurses. 5-6-mal täglich je 25 min sitzen in der Stille. Kissen, Bänkchen oder Eutoniestühle sind im Haus. Täglicher geistlicher Impuls, eine gemeinsame meditative Gebetszeit. Nachmittags Möglichkeit zum ausgedehnten Spaziergang.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Fastenpension:
EZ 495 €. Anmeldung erforderlich. Kurs findet in jedem Fall statt, unabhängig von der Teilnehmendenzahl.

Einübung in das Ruhegebet



Bild: Stiftung Ruhegebet

Das Ruhegebet ist eine frühchristliche Gebetsweise, die auf den Wüstenvater und Mönchsvater Johannes Cassian (360 – 435 n. Chr.) zurückgeht und die heute mehr denn je die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Frieden und göttlicher Nähe stillt. In unserer hektisch und rational-technisch geprägten Zeit ist es ein Weg, sich über die Begrenztheiten des Alltags hinaus mit der unerschöpflichen Kraftquelle zu verbinden. Die daraus entstehende tiefe Ruhe für Körper, Geist und Seele, die sich dem Betenden im Ruhegebet schenkt, befreit von störenden, im Wege stehenden Eindrücken und bringt den Betenden dem Urgrund der Schöpfung, Gott, näher. Einfach und gleichzeitig groß in der Wirksamkeit führt die Übung des Ruhegebets zu tiefgreifenden Veränderungen in Leben und Glauben. Basierend auf den Buchpublikationen von Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff, soll in Aufbau, Sinn und Zweck des Ruhegebets eingeführt werden. Im Anschluss daran erfolgt die Umsetzung in die Praxis. Jede Einheit schließt mit einer Reflexion ab.

Beginn:	Fr, 19.02.27	16:00 Uhr mit Hinführung
Ende:	So, 21.02.27	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitungsteam: Heidi Fieser
und Julia Kohler

Beide Begleiterinnen im
Ruhegebet.



Foto: Martina Dach

Elemente:

Individuelle Anleitung, Vortrag, Gebet, Frühstück in Stille, Gottesdienst.

Kosten inkl. anteiliger Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 219 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 60 € weitere Kursgebühr bitte in bar vor Ort.

Kochkurs für Hospitaler@s – Ehrenamtliche Gastgeber*innen in Pilgerherbergen



Foto: MundoDele.com

Ehrenamtliche Gastgeber*innen in Pilgerherbergen werden mitunter mit der Aufgabe konfrontiert, für eine größere Personenzahl einfach, schmackhaft und preiswert sowie abwechslungsreich (jenseits von Spaghetti bolognese!) zu kochen, was die wenigsten gelernt haben dürften. Der Kochkurs für Hospitaler@s widmet sich dieser Aufgabe:

Neben theoretischen Grundkenntnissen zu Nahrungsmitteln, Küchenhygiene und Nahrungsmittelunverträglichkeiten, wird miteinander geschnippelt, gekocht und gegessen. Standardrezepte, Garnieren, Dekorieren und Servieren, Möglichkeiten des Mitmachens für Pilgernde, Besonderheiten der Küche in Spanien dürfen nicht fehlen.

Dabei sollen die Erfahrungen und Kenntnisse der Teilnehmenden mit einfließen – und vielleicht kann in diesem Miteinander ein Kochbuch für Hospitaler@s entstehen?

Beginn:	Fr, 05.03.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 07.03.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Profis aus unserem Küchenteam gemeinsam mit Dr. Traudl Müller, begeisterte europäische Jakobspilgerin mit langjährigen Erfahrungen als Hospitalera in Pilgerherbergen (Rapperswil, Brienzwiler und natürlich Oberdischingen), Hochschullehrerin, Ärztin, Psychotherapeutin.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.



Vertiefungs-Cursillo

Der rote Faden meines Lebens

**Für Zweifelnde Orientierung
Für Glaubende Vertiefung
Für alle ein Erlebnis**

Wochenende zur Vertiefung geistlicher Erfahrungen

Erfahrungen, aus denen man neue Quellen der Kraft und der Orientierung gewonnen hat, drängen nach einer weiterführenden Vertiefung – nach „mehr“. Wer bereits einen Cursillo (siehe Seite 35) erlebt hat, kann an einem der folgenden Vertiefungswochenenden teilnehmen.

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:



Foto: Heide Adams

Beginn: Fr, 12.03.27 oder 19.11.27 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 14.03.27 oder 21.11.27 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Heide Adams
Heidi Fieser
Pfr. Manfred Rehm/Pfr. Stefan Schacher

Elemente:

Impulse, Zeiten der Stille, Gebetszeiten, Bibelarbeit, Möglichkeit zum Einzelgespräch bzw. Beichtgespräch, Austausch in der Gruppe und in Kleingruppen, Eucharistiefeier.

Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 219 €, DZ 199 €. Anmeldung erforderlich.



Engel malen

mit Acrylfarben auf Leinwand



Erne Schäfer: Segnender Engel

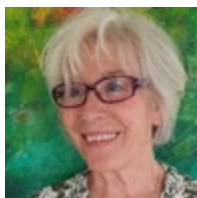
was dazu führt, dass diese für den Betrachter sichtbar und spürbar wird. Die Bilder "leben", strahlen Liebe aus und möchten dazu ermuntern und anregen, den Blick für das Licht zu öffnen.

Die Hauptmotive meiner Bilder und Werke sind Engel und Lichtwesen. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit Licht- und Heilarbeit, Meditation und den Geheimnissen des Universums. Meine Erfahrungen, Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen setze ich mit Farbe und Form in Kunstwerke um. Die Werke entstehen immer im engen Kontakt zur geistigen Welt und die Motive male ich mit der entsprechenden inneren Haltung. Diese Energie bündle ich sozusagen in Form und Farbe,

***„Die Kunst berührt die Seele eines Menschen
auf eine Art und Weise, die der der Engel gleicht ...“***

Erne Schäfer

Beginn:	Fr, 19.03.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 21.03.27	15:00 Uhr nach öffentlicher Vernissage (siehe Seite 45)



Leitung: Erne Schäfer
Langjährig künstlerisch tätig. Gemeinsam mit Tochter Angelika Autorin von Kunst- und Gedichtbänden und einem Engelkartenset (www.gedankenklang.de), siehe auch Kurs „Fastnacht einmal anders: Maske ablegen – mein Selbstbild finden und gestalten, Stempel schnitzen und Handlettering“, s. Seite 11.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 285 €, DZ 265 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 25 € für Materialien in bar vor Ort.

Die Leinwand wird selbst mitgebracht (min. 30 x 40 cm) oder vor Ort gekauft.

Das Leben ent-decken: Ein Osterputz für die Seele

Exerzitien im Alltag



Foto/Gestaltung: ISMAIL10/shutterstock.com/Patmos-Verlag

Sie wollen gern einmal kräftig in Ihrem Leben ausmisten? Dann ist die Osterzeit perfekt dafür! Denn der alljährliche Osterputz tut nicht nur dem Haus und Garten gut, sondern schenkt Ihnen auch eine wunderbare Gelegenheit in Ihrem Inneren aufzuräumen, die Seele zu »ent-schlacken« und Neues zu »ent-decken«. Wie das geht, zeigt Ihnen »Das Leben ent-decken. Ein Osterputz für die Seele – Exerzitien im Alltag« mit der bekannten geistlichen Autorin Andrea Schwarz.

Nutzen Sie die Osterzeit dazu, zur Abwechslung mal sich selbst etwas Gutes zu tun. Finden auch Sie Ihren eigenen Weg nach Ostern durch eine wertvolle Auszeit. Wer freut sich schließlich nicht darüber, sich von seinem angestauten seelischen Ballast etwas befreien zu können? (Text nach vivat.de)

Beginn:	Mi, 31.03.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	Fr, 02.04.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Andrea Schwarz
Sozialpädagogin, viele Jahre Gemeindegarbeit in Viernheim, gefragte Referentin und Bibliolog-Ausbilderin, eine der meistgelesenen geistlichen Autorinnen unserer Zeit.



Foto: Amazon.de

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 319 €, DZ 299 €. Anmeldung erforderlich.

Zeit für Herz und Hirn

Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen



Foto: CalypsoArt

Das Wort liegt mir auf der Zunge, ich kann mir keine Namen oder Telefonnummern behalten. Wer kennt sie nicht, die Seufzer, wenn man etwas vergessen hat. Kann man Merkfähigkeit trainieren? Ja, das kann man! Und noch vieles mehr, was unserem Gehirn und unserem Herzen guttut, z. B. Singen, Bewegung, kreative Elemente.

Bei diesem Gedächtnistraining verbinden wir auf fröhliche, heitere und spielerische Art ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen.

Wir verbringen viel Zeit im Freien. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen. Spiel und Spaß stehen im Ganzheitlichen Gedächtnistraining im Vordergrund. Das tut unserem Herzen und unserem Hirn gut! Mit Übungen verschiedenster Art zeige ich Ihnen, wie man sein Hirn fit halten kann.

Beginn:	Fr, 07.05.27	17:00 Uhr mit Einstimmung
Ende:	So, 09.05.27	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Elisabeth Hauth

Religionspädagogin i. R., ganzheitliche Gedächtnistrainerin und qualifizierte Pilgerbegleiterin.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 5 € für Kurs- und Übungsmaterial bitte in bar vor Ort.

Schnupperpilgern an Pfingsten



Foto: Thomas Hüpper

Pilgern bedeutet, eines Tages einfach loszugehen.

Den ersten Schritt zu wagen, fällt vielen Menschen in einer Gruppe leichter. Deshalb wird begleitetes Schnupperpilgern in Tagestouren mit geistlichen Impulsen angeboten.

Wir pilgern von Oberdischingen auf dem Beuroner Habsthaler Jakobsweg in zwei Tagen mit je bis zu 19 km über Rottenacker zum Bussen, dem heiligen Berg Oberschwabens. Abends kehren wir mit Bus/Zug zum Übernachten ins Cursillo-Haus zurück. Am letzten Tag pilgern wir von Oberdischingen nach Ulm und können von dort nach Hause fahren. Das Sternpilgern erlaubt uns, verschiedene Gepäckvarianten auszuprobieren.

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich, gesundheitliche Stabilität wird vorausgesetzt.

Dürfen wir Sie über Pfingsten mitnehmen?

Herzliche Einladung, sich vom Pilgern begeistern zu lassen!

Beginn:	Fr, 14.05.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	Mo, 17.05.27	17:00 Uhr nach Ankunft Ulm

Leitung: Claudia Haasis
Begeisterte Heimatpilgerin, zertifizierte
Wanderführerin (SAV), qualifizierte ökume-
nische Pilgerbegleiterin.

**Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung mit
Halbpension + Picknick:**
EZ 399 €, DZ 369 €. Anmeldung erforderlich,
max. 16 Teilnehmende



Qualifizierung zur Pilgerbegleitung

Ökumenisch und in drei Modulen



Haben Sie Pilgererfahrung und Interesse, Pilgerwanderungen für Gruppen zu planen und zu leiten? Die Qualifizierung zur Pilgerbegleitung ermutigt und befähigt Sie dazu. Mit spirituellen und biographischen Impulsen geben Sie Raum für Begegnung, Austausch und Wachstum.

Manche Pilgernde suchen nach Anleitung, ihren inneren Weg zu finden. Hier kann das begleitete Pilgern in Gruppen einen inspirierenden Beitrag leisten.

Pilgerbegleitungen regen Gruppenprozesse an und können Räume für individuelle Werfahrungen öffnen.

Inhalte der drei Module siehe Faltblatt und Website.

Modul 1	<i>Beginn:</i>	Do, 03.06.27	11:00 Uhr mit Einstimmung
	<i>Ende:</i>	So, 06.06.27	13:30 Uhr nach Mittagessen
Modul 2	<i>Beginn:</i>	Mi, 22.09.27	10:00 Uhr mit Einstimmung
	<i>Ende:</i>	So, 26.09.27	13:30 Uhr nach Mittagessen
Modul 3	<i>Beginn:</i>	Fr, 29.10.27	15:30 Uhr mit Einstimmung
	<i>Ende:</i>	So, 31.10.27	13:30 Uhr nach Mittagessen



Leitungsteam:

Diakon Jürgen Rist, Weitpilger, qualifizierter Pilgerbegleiter, Landespilgerreferent der ELKW a. D.

Silke Klein, Weitpilgerin, qualifizierte Pilgerbegleiterin, erfahrene Begleiterin von spirituellen Reisen Verlagskauffrau mit Expertise in Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

David Langer, qualifizierter Pilgerbegleiter, Hausleitung, Religionspädagoge, Realschulrektor a. D.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

Modul 1: EZ 398 €, DZ 368 €, Modul 2: EZ 535 €, DZ 495 €, Modul 3: EZ 295 €, DZ 275 €. Voraussetzung: Teilnahme an allen drei Modulen. Anmeldung erforderlich. Mindestens 15 Teilnehmende. Nach formloser Interessensbekundung an david.langer@haus-st-jakobus.de folgen Vorgespräch, Fragebogen, Anmeldebestätigung.

Pilgern von Abendlicht bis Morgenrot

Die besondere Naturerfahrung des Nachtpilgerns

Naturerfahrungen sind für viele Menschen besonders intensive Momente ihres Pilgerns. Wir werden an diesem Wochenende viel in der Natur unterwegs sein und uns dem Reichtum der Natur-



eindrücke widmen. Bewusst machen wir das (fast) auf der Höhe des Jahres, wenn die Sonne Licht und Wärme schenkt und die Wiesen grün und satt sind: Was gibt uns Kraft? Welche Resonanzen erleben wir allein und in der Gruppe direkt auf der Erde und unter freiem Himmel? Und wie erfahren wir im Wechsel des Jahreskreises Gottes Verlässlichkeit?

Höhepunkt ist eine öffentliche Nachtwanderung von Samstag auf Sonntag (siehe Seite 49) – um die Zeit von Abendlicht bis Morgenrot gehend zu durchwachen – Sie werden staunen, wie man nach einer ganzen Nacht im Dunkeln in das aufgehende Morgenlicht hineinpilgert.

Für Menschen mit Kondition und Trittsicherheit im Dunkeln. Outdoor-Angebote unterliegen besonderen Gefährdungen. Teilnahme auf eigenes Risiko. Wir behalten uns kurzfristige wetterbedingte Änderungen vor.

Auch als Fortbildung für Pilgerbegleitende und im Rahmen der Basis-Qualifikation christliche Naturspiritualität möglich, www.geerdetglauben.de. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Beginn: Fr, 11.06.27

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 13.06.27

8:30 Uhr nach Frühstück + Abschluss,
optional mit Vormittagsschlaf und Mittagessen.

Leitung: Pfarrer Dr. Detlef Lienau

Leiter der Evang. www.erwachsenenbildung-freiburg.de, Pilgerbeauftragter der Badischen Landeskirche, Autor, Referent, Initiator des Netzwerks christliche Naturspiritualität geerdetglauben.de, langjährige Leitung von Fernpilgerwanderungen.



Foto: Klaus Rau

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension/Picknick:
EZ 264 €, DZ 244 €, ggfs. jeweils zzgl. 15,00 € für Mittagessen am Sonntag. Anmeldung erforderlich.

Auszeitwochenende mit Bibeltanz



Durch das Tor tanzen und Neues entdecken ...

Erlebe mit einfachen Schritten und Bewegungen ein wohltuendes Wochenende zur entspannenden Musik. Lass dich von der Gegenwart Gottes berühren, indem wir miteinander den Bibeltext Vers für Vers in einer harmonischen Choreographie tanzen.

Entdecke eine neue Art der Anbetung und des Ausdrucks durch diese besondere Verbindung von Bewegung und Gebet und gönne dir diese Auszeit mit Gott im Bibeltanz.

Beginn:	Fr, 25.06.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 27.06.27	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Gisela Buck

Tanzleiterin, Ausbildung „Bibel getanzt“ in 2010-2012, seit meiner Kindheit tanze ich leidenschaftlich gerne und bin unendlich dankbar, dass ich seit vielen Jahren mein Gebet, die Bibel und das Tanzen zur Ehre Gottes verbinden kann und in Kursen weiterschenken darf.

Elemente:

Mit Bibelversen, Tanz, Kreistanz, Stille, Auszeit, Gebet und ggf. Eucharistiefeier möchten wir an diesem Wochenende in die Gegenwart Gottes eintreten und uns nach IHM ausstrecken. Keine Tanzerfahrung erforderlich.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Ignatianische Wanderexerzitien

Glauben vertiefen – Leben ordnen

Wanderexerzitien sind eine Form der Einübung ins Gebet, in die Stille und in Achtsamkeit: In Bezug auf sich selbst, die Menschen, die Natur und Gott. Exerzitien sind Übungen, die uns auf den Weg nach Innen führen wollen zur Einkehr! Schon vor über 500 Jahren hat Ignatius von Loyola (1491 - 1556) sie entwickelt. Schon damals rät Ignatius mit allen Sinnen zu üben: Das heißt, in den Exerzitien Bibeltexte nicht nur zu lesen, sondern sich auch mit allen Sinnen in den Text hineinzuverensenken: Sehen, hören, riechen, schmecken. Alle Sinne sollen bewusst aktiv werden, um den Text in sich aufzunehmen.



Nicht nur Verstand und Wille, sondern auch Körper, Seele und Gefühl sollen einbezogen werden. Dieses Anliegen nehmen die Wanderexerzitien auf.

Die kritische Reflexion des eigenen Lebens und der Beziehung zu anderen Menschen und - im Blick auf Jesus - die Entscheidung sich selbst neu zu wagen, gehören zu den wichtigsten Schritten Ignatianischer Exerzitien. Oft sind solche Tage Intensivzeiten, die bedeutsam sind für die eigenen Lebensentscheidungen.

Jeden Tag und bei jedem Wetter steht eine ca. 4-stündige Wanderung an, Streckenlänge witterungsabhängig (ca. 14 - 16 km).

Durchgängiges Schweigen: Alles geschieht in Stille. Am Mittwoch legen wir einen Pausentag ein, was das gemeinsame Wandern angeht, nicht jedoch das durchgängige Schweigen betreffend.

Die Teilnahme am Kurs erfordert psychische und physische Gesundheit. Hilfreich ist im Zweifelsfall ein Gespräch mit Julia Kohler, Tel. 0152 34575891 oder Ulrich Körner, Tel. 0160 96296087.

Dieser Kurs dauert sieben Tage und wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: So, 27.06.27 oder 22.08.27 18:45 Uhr mit Abendessen

Ende: Sa, 03.07.27 oder 28.08.27 9:45 Uhr mit Abschluss



Foto: Martina Dach

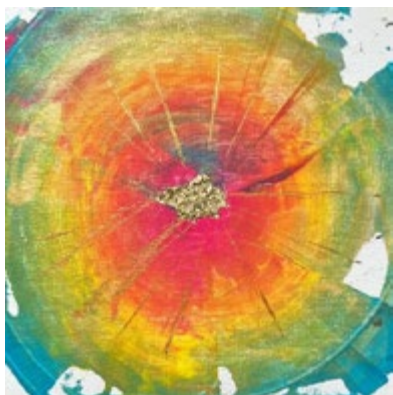
Leitungsteam:
Julia Kohler, Theologin,
Exerzitienleiterin
und
Diakon Ulrich Körner,
Exerzitienleiter



Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension/Picknick:
EZ 645 €. Anmeldung erforderlich.

Gib Deiner Seele Zeit

Intuitives Malen – zur Ruhe kommen,
Kraft schöpfen, sich selbst begegnen



In diesem Kurs steht das **Intuitive Malen** im Mittelpunkt als eine Form des Ausdrucks, die jenseits von Bewertung, Technik oder Zielvorgabe liegt. Farben, Formen und innere Bilder laden uns ein, ins Spüren zu kommen, dem Moment zu vertrauen und dem, was in uns lebt, Raum zu geben.

Ohne Leistungsdruck und absichtslos entsteht ein geschützter Raum, in dem wir durch das Malen mit unserer inneren Quelle in Kontakt kommen können – mit dem, was uns nährt, bewegt und stärkt.

Impulse, Texte und unterschiedliche Materialien regen uns zusätzlich an, nach innen zu lauschen, Erlebtes zu verarbeiten und neue Perspektiven zu entdecken. Elemente wie **Stille, Meditation, achtsame Begegnung und Austausch** begleiten uns auf diesem Weg und unterstützen den schöpferischen Prozess.

Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst und dem Leben auf neue Weise zu begegnen – mit Pinsel, Farbe und offenem Herzen.

Beginn:

Fr, 30.07.27

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 01.08.27

13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Nadja Lingor

kommt aus dem Bereich Gestaltung und Design und ist im Handwerk tätig, ausgebildet in Intuitivem Malen nach Michelle Cassou sowie in Psychosynthese und Focusing, eigener Malraum: www.atelier-freiraum.info

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 25 € für Material bitte in bar vor Ort.

Spirituelle Sommerakademie

StilleRäume. KlangRäume. NaturRäume

Der andere Urlaub

**„Eigentlich bin ich
ganz anders,
aber ich komme
so selten dazu!“**
Ödön von Horváth

Wenn Sie das Zitat unterschreiben könnten, dann wird es Zeit, mal innezuhalten und von der Besinnungslosigkeit zur Besinnung zu kommen.



Sonnenuntergang vom Cursillo-Haus, Foto: Gerda Montkowski

Urlaub, Zeit um Abstand vom Alltäglichen zu nehmen! Zum Wesentlichen finden, neue Kraft schöpfen, sich immer wieder neu auf die Wurzeln der Spiritualität besinnen. So wird Ihr Urlaub zum Spurwechsel, vom Sehen zum sich Anschauenlassen: Den Tag aus Gottes Hand empfangen und wieder in Gottes Hand zurückgeben. Wir laden Sie zur Erholung ein. Genießen Sie diese Tage, Zeit für Stille, Zeit für einen Ausflug und Zeit für das Gebet. Gemeinschaftszeit und Eigenzeit. Der Tag kann schlafend, in der Stille sitzend, mit Morgenlob, gehend, laufend oder schwimmend begonnen werden. Bei gemeinsamen Mahlzeiten finden Sie Gleichgesinnte, die mit Ihnen unterwegs sind. Jeden Tag wird eine Exkursion in Räume der Stille, des Klangs, der Natur angeboten. Sich vom Impuls zum Übergang in den Abend inspirieren lassen. Nehmen Sie wahr und wählen Sie aus, was für Sie „dran sein“ soll!

Beginn:	Mo, 02.08.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 08.08.27	10:00 Uhr nach Abschluss



Foto: Martina Dach

Coach, Ernährungs- und Gesundheitscoach, ehrenamtliche kirchliche Seelsorgerin, Streuobstpädagogin.

Leitungsteam: Julia Kohler und Susanne Trost.

Julia ist Theologin, Exerziertenleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Coach.

Susanne ist Resilienz-



Kosten inkl. Kursgebühr mit Eintrittsgeldern, Übernachtung, Halbpension + Picknick: EZ 645 €, DZ 585 €. Anmeldung bis 30.06.27 erforderlich. Unterwegs Kaffee & Kuchen/Eis bitte selbst bezahlen.

Pilgern für Trauernde

Sich auf den Weg machen ...



Foto: Klaus Schmückle

Diese Pilgerwanderung ist eine Einladung für Männer und Frauen, die einen geliebten Angehörigen, einen Partner/eine Partnerin, ihr Kind oder einen Freund/eine Freundin verloren haben und die ihrer Trauer Raum geben möchten.

Nach einer Verlusterfahrung scheint das Leben oft stillzustehen, die Gefühle von Trauer und Schmerz sind groß und trüben den Blick in die Zukunft. In diesen Tagen wollen wir uns aufmachen und in der alten Tradition des Pilgerns die Trauer neu als Weg begreifen. Als einen Weg, der uns Schweres zumutet, aber beim Durchwandern auch Hoffnungsvolles bereithält.

Fachliche und geistliche Impulse sowie Zeiten des Schweigens und des Austauschs gehören genauso dazu, wie die Aufmerksamkeit für das Reden Gottes in der Schöpfung.

Wir gehen mit leichtem Gepäck täglich 13 – 15 km in der Umgebung, das heißt wir übernachten jeden Abend im Cursillo-Haus, ein Ruhe- und Herzensort, einfach, offen und willkommen heißend. Teilnehmen können Menschen, die in Trauer sind. Die Verlustsituation sollte mindestens drei Monate zurückliegen.

Beginn:	Mi, 01.09.27	10:00 Uhr am Treffpunkt
Ende:	So, 05.09.27	15:00 Uhr nach Kaffeerunde



Leitungsteam: Elisabeth Bühner-Astfalk und Diakon Ulrich Körner. Sie ist Autorin, zertifizierte Trauerbegleiterin für Erwachsene, Familien und komplizierte Trauer, www.buehrer.care.



Er ist erfahrener Pilgerbegleiter, Seelsorger, Exerzitienleiter, ...

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension/Picknick:
EZ 495 €, DZ 455 €. Anmeldung erforderlich; max. 10 TN.

E-Bike-Pilgertour

Radpilgern auf schwäbischen Jakobswegen Ellwangen – Ulm – Bad Schussenried

Für Menschen, die gerne zusammen in einer Gruppe radpilgern. Wir starten auf dem Mittel-fränkisch-Schwäbischen Jakobsweg in Ellwangen (Jagst) und fahren in vier Tagesetappen über Brenz- und Lonetal nach Ulm. Weiter geht es auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg über Oberdischingen und Biberach



Foto: Josef Müller

bis Bad Schussenried. Der Radpilgerweg führt naturnah durch Jagst-, Brenz- und Lonetal, entlang der Donau sowie im Rißtal, Wolfental und Federbachtal. Halte an Naturschönheiten wie Brenztopf, Eselsburger Tal. Besuch von spirituellen Orten und Kapellen: Ulmer Münster mit einst höchstem Kirchturm der Welt, später die „schönste Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen. Neben kulturellen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand begleiten uns täglich geistliche Wegimpulse und Austausch in der Gruppe. Voraussetzungen sind ein verkehrstaugliches E-Bike, Helm, Ersatzschlauch und Notfallset. Die Etappen erfordern eine gute Ausdauer und sind für geübte Fahrende geeignet. Jede/r transportiert das Gepäck selbst und sorgt für Getränke und Vesper.

Beginn:	Di, 07.09.27	13:00 Uhr Bhf. Ellwangen
Ende:	Fr, 10.09.27	16:00 Uhr Bad Schussenried



Leitungsteam:

Diakon Jürgen Rist, Weitpilger, qualifizierter Pilgerbegleiter, Landespilgerreferent der ELKW a. D. und

Diakon Michael Junge,

qualifizierter Pilgerbegleiter und Wanderleiter. Ansprechpartner für Fragen: Jürgen Rist: juergen.rist@elkw.de, mobil: 0151 25311686



Kosten inkl. Kursgebühr, alle Übernachtungen mit Frühstück 1 x Abendessen und 1 x Picknick:

EZ 349 €, DZ 295 €. Getränke und weitere Verpflegung sind nicht im Preis enthalten. Anmeldung erforderlich, max. 10 TN.: Bitte bis 31.07.2027 und ausschließlich übers Cursillo-Haus.

Wurzelzeit

Ein Wochenende für Elternteil und Kind



Foto: pxhere.com

Stell dir vor: ein Wochenende ganz ohne Alltag. Nur du und dein Kind – und die Zeit, die sonst immer zu knapp ist. Gemeinsam zünden wir das Lagerfeuer an, tauchen in die Welt der Bienen ein und meistern kleine Abenteuer – zu zweit und mit anderen Eltern-Kind-Paaren.

Erlebnispädagogische Übungen, Aufgaben in der Natur und echte gemeinsame Momente schaffen Erinnerungen, die bleiben.

Ein Wochenende Qualitätszeit – altersgemischt, ohne Leistungsdruck, mit viel Raum für besondere Momente.

Was zählt, ist die Begegnung zwischen euch.

Beginn:	Fr, 10.09.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 12.09.27	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitungsteam: Melanie Braun und Michael Motzkus, Tochter und Vater, die selbst wissen, was besondere Zweisamkeit bedeutet.

Melanie (40) ist Wirtschaftspädagogin und Eltern-Coach, Ehefrau und Mutter von zwei kleinen Kindern (3 und 5). Ihr Vater Michael (70) ist Kü-

chenmeister im Ruhestand und Imker mit Leidenschaft sowie Ehemann, Vater von 2 erwachsenen Töchtern und Opa von 3 Enkelkindern.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich, dabei bitte das Alter von Elternteil und Kind angeben, damit wir das Programmangebot danach ausrichten können.

Tiefe Wurzeln tragen – Naturspiritualität und mein Alltag!

**Ein Wochenende mit Naturerfahrungen,
Musik & heilsamen Impulsen mit Andy Lang**

Wie kann es gelingen, lustvoll der Stille zu begegnen, im Alltag zu wurzeln und tiefer in die Wirklichkeit Gottes hineinzuwachsen, die mich von allen Seiten umgibt?

Andy Lang folgt dieser Spur seit mehr als 20 Jahren. Mit über 1000



Foto: pxhere.com

Menschen ist der ev. Pfarrer, Liedermacher und Visionssucheleiter in Irland, Schottland, Norwegen und seiner fränkischen Heimat „gepilgert“. Darunter versteht Andy, sich achtsam in der Natur bewegen und sich davon im Inneren bewegen zu lassen.

Um wichtige aktuelle Fragestellungen und Themen in unserem Leben zu visualisieren und durch Naturerfahrung zu vertiefen, gibt es am Samstag eine individuelle Auszeit in der schönen Natur rund um unser Haus St. Jakobus. Unsere Seele kann leuchten im Spiegel der Schöpfung!

Im achtsamen und wertschätzenden Resonanzraum unserer Gruppe werden die Erlebnisse aus der Natur wie Perlen gehoben und können einen neuen Blick auf wichtige Lebensthemen ermöglichen.

Eine berührende und erhellende Erfahrung für alle, die tiefer fragen und empfinden als der Alltag vorgibt.

Am Samstagabend beschwingt ein öffentliches Konzert von Andy Lang zur keltischen Harfe (siehe Seite 53) und am Sonntag gestalten wir zum Abschluss einen gemeinsamen Gottesdienst.

Ein Wochenende zum Durchatmen, Auftanken, Inspirieren!

Beginn: Fr, 17.09.27

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 19.09.27

15:00 Uhr nach Kaffeerunde

Leitung: Andy Lang

Ev. Pfarrer, Pilger, Autor, Visionssucheleiter, Songpoet und Harfenist, leitet Pilgerreisen in Irland und Schottland, www.andy-lang.de.



Foto: andy-lang.de

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 319 €, DZ 299 €. Anmeldung erforderlich, max. 12 TN.

Tankstelle für Körper – Geist – Seele

Aktiv die eigene Resilienz stärken –
mit mehr Leichtigkeit durch den Alltag gehen



Hektik im Beruf, Trubel im Privatleben? Stehen ständig neue Herausforderungen an? An diesem Wochenende lernst du erste Schritte, wie du deine psychische Widerstandskraft – deine Resilienz – stärken und auch in stürmischen Zeiten im Gleichgewicht bleiben kannst. Wir verbinden theoretische Impulse mit kreativen Methoden und Bewegung an der frischen Luft. Du bekommst einfache praxisbezogene Werkzeuge, die du sofort in den Alltag integrieren kannst. Was erwartet dich:

Verstehen: Was ist Resilienz und wie funktioniert sie?

Erleben: Einfache, effektive Übungen für mehr Gelassenheit.

Gestalten: Kreatives Malen als Ausdruck und Kraftquelle (keine Vorkenntnisse nötig!)

Reflektieren: Ein achtsamer Resilienz-Spaziergang in der Natur zum Auftanken und Nachspüren.

Für wen ist dieses Wochenende geeignet? Für alle, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen, ihre inneren Akkus aufladen möchten und konkrete Strategien für mehr Widerstandskraft suchen.

Beginn:	Fr, 01.10.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 03.10.27	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitungsteam: Susanne Trost und Nadja Lingor. Susanne ist Resilienz-Coach, Ernährungs- und Gesundheitscoach, ehrenamtliche kirchl. Seelsorgerin, Streuobstpädagogin.



Nadja kommt aus Gestaltung, Design und Handwerk, ausgebildet in Intuitivem Malen nach Michelle Cassou sowie in Psychosynthese und Focusing, eigener Malraum: www.atelier-freiraum.info

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 10 - 15 € für Material bitte in bar vor Ort.

Grundgelegt

TÜV für Ehepaare



Foto: Pixabay

Einige Monate oder Jahre sind seit unserer Hochzeit vergangen. Unsere Liebe, unsere Ehe ist uns sehr wichtig. Wir bräuchten ein paar erfrischende Ideen, wie wir unsere Beziehung neu beleben können. Uns ist aufgefallen, dass wir alle zwei Jahre unsere Autos vom TÜV checken lassen. Jetzt wollen wir für uns einen "Ehe-TÜV" machen. Dafür nehmen wir uns Zeit: Ein Wochenende ganz für uns. Wir lassen uns dabei kompetent, geistreich und humorvoll begleiten.

Der Grund ist gelegt. Nun heißt es nach Jahren: Die Gründungsurkunde nochmals zu bestaunen, sich einander die guten Gründe zu erzählen, gründlicher zu werden in der Liebe des Alltags, manchen Störungen auf den Grund zu gehen, eine gute Begründung für die gemeinsame Zukunft zu finden, damit wir nicht eines Tages auf Grund laufen oder zugrunde gehen.

Beginn: Fr, 08.10.27

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 10.10.27

13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Gerd Steinwand

Kath. Theologe, verheiratet, 3 Kinder, lebenslange Tätigkeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung und Paarbegleitung.



Elemente:

Die Paare "arbeiten" für sich allein. Impulse, biblische Liebesgeschichten, Bilder, Liebeslieder, Weisheiten u. v. a. m. genießen wir gemeinsam.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich. Mindestzahl 4 Paare.

„Pilgern – Hineinlaufen in Gottes Gegenwart“

(Hildegard Aepli)

Kontemplatives Pilgern nach Ignatius von Loyola



Spirituell pilgern, wie geht das? Wie können wir die Wunder am Weg verkosten, die Mühen bewältigen und aufbrechende Entscheidungsfragen klären?

Wie gewinnt unser Pilgern Tiefgang und wirkt sich nachhaltig fruchtbar auf unser „Lebensgehäuse“ aus?

Wie gelingt es uns, achtsam in jenes bereits anwesende Geheimnis und Ziel menschlicher Existenz hineinzulaufen?

Die an diesem Wochenende angebotenen Impulse und Übungen schöpfen aus der Tradition des Mystikers Ignatius von Loyola (1491–1556). Er verstand sich als Pilger und entwickelte aus seinen Pilgererfahrungen eine profilierte

Spiritualität, die helfen will, pilgernd Gott zu suchen und zu finden. Auch als Fortbildung für Pilgerbegleitende empfehlenswert.

Beginn:

Fr, 15.10.27

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 17.10.27

13:00 Uhr nach Mittagessen



Foto: Martina Dach

Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Coach, pilgerte den Ignatiusweg alleine, Kontemplation, ignatianische Spiritualität, Ignatius und sein Lebensweg sind ihr Lebensthema und in ihren Kursen lebendig. Lebte fast neun Jahre in

Taizé in der ignatianischen Gemeinschaft der St. Andreas Schwestern.

Elemente:

Einführung und Impulse zu geistlichem, kontemplativem Pilgern, praktisches Pilgern in der naturnahen Umgebung, Recreation und Einzelbesinnung zu persönlichem Leitthema.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension/Picknick:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Mutige Gastfreundschaft – Chambon-sur-Lignon

Stille Tage im Stile von Taizé

Fotos: Wikimedia Commons

Insgesamt sollen 5.000 Flüchtlinge in Chambon-sur-Lignon und den Dörfern der Umgebung aufgenommen worden sein. „Niemand fragte, woher kommst du? Niemand fragte nach Deinen Eltern und ob Du Geld hattest. Wir spürten eine große Herzlichkeit. Oft wurden Kinder ohne Eltern aufgenommen.“ So berichtet eine amerikanische Frau, die als Flüchtlingskind vier Jahre von einer Familie in Chambon aufgenommen wurde.



Mehrere Jahre nahmen oft arme Familien Kinder oder Erwachsene auf und versteckten sie, wenn Gefahr drohte. Nachbarn halfen mit, die nötigen Nahrungsmittel zu finden. Erwachsene Flüchtlinge gaben Unterricht, ein Kindergarten wurde aufgebaut. Schon vor dem 2.

Weltkrieg wurden in den Dörfern und in Chambon Flüchtlinge aus dem Spanischen Bürgerkrieg aufgenommen. Schon damals fanden alle Zuflucht, keiner wurde verraten.

Heute ist das kleine Städtchen, Chambon-sur-Lignon, ein Ort der Erinnerung.

Wir werden einige Texte von Zeitzeugen persönlich in der Stille und im Austausch lesen.

Beginn:	Fr, 22.10.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 24.10.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Armin Bernhardt

Lebte 25 Jahre in der Gemeinschaft von Taizé. Als evangelischer Pfarrer leitete er 14 Jahre das Haus der Stille in Magdeburg. Er ist im Ruhestand, lebt mit seiner Familie im Harz und ist ehrenamtlicher Mitarbeiter in verschiedenen Gemeinden.



Elemente:

Gemeinsame Tagzeitengebete nach Art von Taizé, Impulse zur Betrachtung von Texten, Zeiten der Stille und des Austauschs, Frühstück und Mittagessen am Samstag beim Hören meditativer Musik, Schweigezeiten, Spaziergänge.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

den himmel atmen – ins weite schweigen



Ein Wochenende, das die Stille zum Thema hat und in die Stille führt.

Eine Einladung an alle, die Stille in der Gemeinschaft suchen.

Sich der „Wirklichkeit“ öffnen, das heißt wahrnehmen, was wirkt: im Hören, Betrachten, tiefer Schauen. Alle Sinne sind angesprochen.

Durchlässig für das Verbindende werden, das Göttliche, das sich in ALLEM zeigt.

Spiritualität erzählt von dem, was größer ist als man selbst, von dem, was über uns hinausgeht.

Eine Einübung in das stille Umherstreifen in der Natur und ins Ausdrücken von Eindrücken.

Herzliche Einladung an HerbstZeitLose.

Beginn:	So, 31.10.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	Di, 02.11.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

Foto: Martina Dach



Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.

Elemente:

Kurze Impulse zur Stille, Zeit, um persönlich zur Ruhe zu kommen, Austausch, Gebetszeit am Morgen und Abend, Stille-Zeit in der Natur.

Mitbringen:

Dem Wetter angepasste Kleidung, um auch in der Natur achtsam unterwegs sein zu können. Sitzunterlage. Es geht nicht um viele Kilometer, sondern ums entspannte achtsame Draußensein.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 279 €. Anmeldung erforderlich.

Cursillo – Christsein erleben

Der Glaubenskurs, der Menschen weltweit zutiefst bewegt und erfüllt. Der Cursillo ist ein Ort, um Jesus Christus zu begegnen und bei ihm Angenommensein und Sinnfülle zu



finden. Eine Farbexplosion. Zum Mutmachen und Aufbrechen. Sei dabei! „Cursillo“ (span.) heißt „kleiner Kurs“. Vor über 70 Jahren im Umfeld der Pilgerschaft nach Santiago de Compostela entstanden, vermittelt dieser dreitägige kleine Glaubenskurs ein aufrüttelndes, unvergessliches Erlebnis des Wesentlichen im Christsein.

Der Mensch steht im Vordergrund. Ein Team begleitet den Kurs. Im Cursillo kommt alles zur Sprache, was Menschen von heute bewegt, und es wird viel gelacht, gesungen und so gebetet, wie einem zu Mute ist – ehrlich unkompliziert – einfach menschlich!

Viele erleben zum ersten Mal, wie befreiend der Glaube wirkt und wie tief die Freundschaft mit Christus Menschen ergreifen kann. Eine Freundschaft, die Mut und neue Kraft für den Alltag schenkt. „Den Cursillo kann man schwer beschreiben - man muss ihn einfach selbst erleben“, sagen viele der Teilnehmer. Ein Ehepaar: „Rückblickend können wir heute sagen, dass der Cursillo das Beste war, was uns beiden passieren konnte. Wir sind allen, die sich für den Cursillo einsetzen, sehr, sehr dankbar.“

Cursillo für Männer

Beginn:	Do, 04.11.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 07.11.27	17:00 Uhr nach Abschluss

Cursillo für Frauen

Beginn:	Do, 11.11.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 14.11.27	17:00 Uhr nach Abschluss

Leitung: Ein Team von Laien und Priester

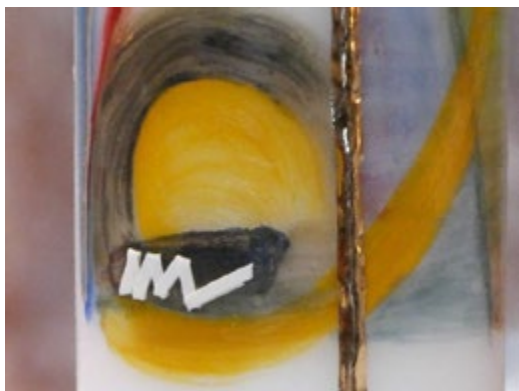
Kosten je Kurs inkl. Übernachtung und Vollpension:

EZ 265 €, DZ 235 €. Die Kursgebühr beträgt zusätzlich 95 Euro und wird bitte vor Ort in bar gegeben. Aus finanziellen Gründen soll jedoch die Teilnahme nicht scheitern. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an. Anmeldung erforderlich. Bitte beachten: Seelische Gesundheit ist für diesen Kurs erforderlich.

Infos über Cursillo-Termine und Kontaktstellen in Deutschland, Europa und weltweit: Cursillo-Arbeitsgemeinschaft Deutschland (CAD), www.cursillo.de



Geborgenheit im Letzten schenkt Gelassenheit im Vorletzten – Das besondere 1. Advent-Wochenende



Der Kabarettist Heinz Becker sagte: „Weihnachten ist reine Nervensache.“ Wie halten wir die Balance im Drahtseilakt des Lebens? Wie können wir in den Herausforderungen des Alltags und in der bisweilen stressigen Adventszeit ein inneres Gleichgewicht bewahren? Wenn wir in der Hektik anhalten und innehalten, können wir von Innen Halt finden.

Eine Geborgenheit im Letzten kann uns Gelassenheit im Vorletzten schenken. Gelassenheit ist dabei nicht privat, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe. Und so liegt am Ende ein großer Halt im Zusammenhalt.

Advent bedeutet, eine Überraschungsfähigkeit für die Ankunft Gottes auszubilden. Gott kommt nicht an, wie ein Zug nach Fahrplan. Sein vielfältiges Uns-Entgegen-Kommen ist unberechenbar und unverfügbar.

Uns bleibt die Einübung in Haltungen, in eine Gestimmtheit auf die Ankunft: Schweigen und Stille-Sein, sehnsüchtiges Harren, das nicht auf eigene Planung setzt, sondern Gott vorgehen lässt.

<i>Beginn:</i>	Fr, 26.11.27	18:30 Uhr mit Abendessen
<i>Ende:</i>	So, 28.11.27	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Dr. theol. Wolfgang Steffel

Theologe und Sozialpädagoge, Dekanatsreferent Ehingen-Ulm, Autor (Kreative Katechese, Gebetswerkstatt „Oremus“), Leitungsmitglied ignatian. Bewegung „action spurensuche“

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Gotteswort weiblich –

Befreiende Gottesbilder und Frauengestalten der Bibel
Das besondere 2. Advent-Wochenende



Bild: annette-jantzen.de

Die Bibel kennt eine Fülle von Gottesbildern, und diese sind offener und vielgestaltiger, als heutige Lesegewohnheiten es nahelegen.

Der Kurs lädt ein, die Entwicklung des biblischen Gottesbildes nachzuvollziehen, sich mit den Gottesbildern in der eigenen Lebensgeschichte zu beschäftigen, und Gottesbilder der Bibel neu zu entdecken.

In einem zweiten Teil geht es um biblische Frauengestalten, in deren Geschichte wir uns auch heute noch hineinernählen können, denn es ist noch so viel zu entdecken.

Am Samstagabend, 04.12.2027, findet ein öffentlicher Vortrag zum Thema „Weibliche Gottesbilder und die politische Dimension der Gottesrede“ statt, siehe Seite 54.

Beginn:	Fr, 03.12.27	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 05.12.27	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Dr. Annette Jantzen
Mittlerweile evangelische katholische Herzbhut-Theologin und Kirchenhistorikerin, Grenzgängerin, www.annette-jantzen.de, ehem. geistliche Verbandsleitung beim BDKJ Diözesanverband und Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen.



Foto: Ute Haupts

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 339 €, DZ 319 €. Anmeldung erforderlich. Min. 10 TN.

Muße, Mystik, Meditation

Das besondere 3. Advent-Wochenende



Den Alltag erleben wir immer mehr im Rhythmus einer „schnellen Zeit“. Der Tag ist eingeteilt durchorganisiert. Arbeit, Familie, Freizeit – alles ist geplant und wird abgearbeitet.

Immer mehr drängt sich bei den meisten Menschen der Alltag der Arbeit hinein in den Alltag der Freizeit mit oder ohne Familie. Alle sind überall erreichbar. Arbeit am PC,

Handy, I-Pod. Fast alles ist von beinahe überall aus zu erledigen: Die verschiedenen Lebensräume sind dann nicht mehr klar voneinander abgegrenzt.

Mal einen Gang runterschalten, bei mir ankommen, eintauchen in Texte der Weisheit, der Mystik, in einen Text der Bibel.

Gönnen Sie sich diese freie Zeit: Zeit für Gebet, Stille, Gespräch, Freiraum. Innehalten. „Langsame Zeit“ erleben: Muße, Mystik, Meditation. Bei sich ankommen.

Nur bei einer Sache bleiben - vielleicht in diesem Jahr nur an diesem einen Wochenende. Das ist die Chance! Ein Impuls der nachwirkt! Ein Wochenende für alle Sinne, biblisch, meditativ mit Einführung in Stille & Meditation.

Beginn:

Fr, 10.12.27

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 12.12.27

13:00 Uhr nach Mittagessen



Foto: Martina Dach

Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.

Elemente:

Meditation in den Morgen, Morgenimpuls, Frühstück am Samstag in Stille, einen Text entdecken und erfahren, Zeit, um persönlich zur Ruhe zu kommen: in der Natur oder im Haus, miteinander im Gespräch sein, miteinander im Gebet sein, Ausklang.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 279 €, DZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Taizé Gebet

Gebetszeit im Stile von Taizé

Taizé ist eine Ortschaft in Burgund in Frankreich. Hier gründete Frère Roger Schutz 1940 eine ökumenische Gemeinschaft, die mittlerweile aus mehr als 100 Brüdern von 25 Nationen und allen christlichen Konfessionen besteht.

Das gemeinsame Gebet und die besinnlichen, meditativen Gesänge eingebunden in eine Zeit der Stille lassen uns zur Ruhe kommen. Im Singen, Beten, Hören, Glaubenteilen dürfen wir Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen erleben.



Termine: 13.01., 10.03., 14.04., 12.05., 09.06., 14.07., 08.09., 13.10., 10.11.

Am 2. Mittwoch im Monat, außer Februar, August, Dezember.

Leitung: Albert und Rachel Rau, Dr. Norbert Balk und Christine Wätzig, Susanne und Siegfried Fieder, David Langer

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Spiritueeller Filmabend

Der Faszination eines Filmes nachgehen und so neue Handlungsalternativen für den eigenen Alltag entdecken. Vor Filmbeginn gibt es einen kurzen spirituellen



Impuls zum Thema des Filmes und anschließend die Möglichkeit zur Gesprächsrunde und Ausklang. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Welche Filme gezeigt werden, ist manchmal eine Überraschung oder wird in Homepage und Presse veröffentlicht.

Termine: 27.01., 28.04., 28.07., 24.11.

Am 4. Mittwoch im Monat außer Juni, August, September, Dezember und im Wechsel mit Kraft der Stille.

Leitung: Diakon Ulrich Körner

Beginn: 19:30 Uhr im Saal

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Kraft der Stille



Unterbrechen. 20 Minuten in der Stille sitzen. Aus der Welt des Machens, in der wir alle leben, in einen Zustand des Sich-Öffnens und Empfangens treten. Es sind alle eingeladen, die auf ihre je eigene Weise in der Stille sitzen möchten.

Elemente der Abende: Ankommen, Hinführung, Stille, Herausführung, Aufbrechen.

Termine: 24.02., 24.03., 26.05., 27.10.

Am 4. Mittwoch im Monat außer Juni, August, September, Dezember und im Wechsel mit spirituellem Filmabend.

Leitung: Diakon Ulrich Körner, Klinikseelsorger Richard Münst

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte warme und bequeme Kleidung mitbringen.

Cursillo-Gruppe



**„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“**

Mt 18,20

Der kleine Glaubenskurs Cursillo (siehe Seite 35) ermutigt, im weiteren Leben sich regelmäßig mit Weggefährten im Glauben zu treffen, in einer Cursillo-Gruppe den Glauben gemeinsam zu feiern, zu vergewissern und zu vertiefen. Es sind alle herzlich eingeladen, die den Cursillo bereits erlebt haben oder sich dafür interessieren.

Elemente der Abende: Ankommen, Lieder, Stille, Gebet, Bibelgespräch, Impuls, Lobpreis, Gemeinschaft, Aufbrechen.

Termine: 17.02., 17.03., 21.04., 21.07., 15.09., 20.10., 15.12.

Am 3. Mittwoch im Monat außer Januar, Mai, Juni, August, November.

Leitung: David Langer und weitere Cursillo-Mitarbeitende

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Ob Pilger oder nicht, wir treffen uns beim **Pilgerstammtisch**

Die Pilgerstammtische finden im Anschluss an Vorträge am 1. oder 5. Mittwoch im Monat statt. In geselliger Runde auf der Terrasse oder im Saal. Herzlich willkommen sind alle, die schon gepilgert sind und natürlich auch alle, die sich bei erfahrenen Pilgernden aus erster Hand informieren möchten. Auch alle, die nicht pilgern und einfach mal wieder ins Cursillo-Haus kommen möchten, sind herzlich willkommen.



Foto: Klaus Letulé

Termine: 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 29.09., 01.12.
Am 1. oder 5. Mittwoch im Monat, außer Januar, August, Oktober, November.

Leitung: David Langer und Hospitaleras

Beginn: Im Anschluss an Vorträge, dann im Saal/Garten

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Vernetzungstreffen des Ökumenischen Netzwerks Pilgerbegleitung (ÖNPI) im Rahmen der CMT

Gemeinsam mit den zwei Landeskirchen und Diözesen in Baden-Württemberg veranstalten wir als Zentrum für Pilgerbegleitung dieses Jahrestreffen des Ökumenischen



Foto: pilgerland-bw.de

Netzwerks Pilgerbegleitung im Rahmen der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, der CMT in Stuttgart. Eingeladen sind alle qualifizierten Pilgerbegleitungen unseres Landes zu Impulsen, Austausch und Vernetzung. Wer dazugehören möchte und Interesse an der Qualifizierung zur Pilgerbegleitung hat, siehe Seite 20.

Termin: So, 17.01.27 9:00 Uhr Messe Stuttgart

Leitung: Achim Wicker, Hendrik Lohse und David Langer

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

Vernetzungstreffen

der Pilgerwege und Pilgerinitiativen in Baden-Württemberg
im Rahmen der CMT



Bild: pilgerland-bw.de

In Kooperation mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und Ehrenamtlichen veranstalten wir als Schwäbische Jakobusgesellschaft dieses Jahrestreffen der Pilgerwege und Pilgerinitiativen in Baden-Württemberg im Rahmen der CMT in Stuttgart. Eingeladen sind Vertretungen der Pilgerwege und Pilgerinitiativen in unserem Land zu Impulsen, Berichten, Austausch und Vernetzung.

Termin: Mi, 20.01.27
10:00 Uhr Messe Stuttgart
Leitung: David Langer, Hendrik Lohse und Ehrenamtliche

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

VollmondWinterNachtPilgern

Gott auf der Spur in der Schöpfung und zur „Unzeit“



Der Mond, meist als Mond-sichel, wird in der religiösen Kunst seit langer Zeit als Bild für die Kirche verwendet. Nicht aus eigener Kraft kann sie leuchten und wärmen, sondern nur aus der Kraft der Sonne Jesus Christus heraus. Was

kann ich dazu beitragen? Aufstehen und mich bewegen, anstatt liegen und stehen zu bleiben. Ich kann in dunklen und kalten Zeiten in Gottes Schöpfung, einschließlich mir selbst, das Helle und Warme suchen und sein. Wir pilgern ca. drei Stunden und kehren zu Lagerfeuer, Heißgetränk und Suppe ins Haus zurück. Bitte Getränk für unterwegs selbst mitbringen.

Termin: Do, 21.01.27 19:30 Uhr vor dem Haus
Leitung: David Langer
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.



Ein internationales Friedensprojekt

Ein Mann des Anfangs stellt die Entstehung des Jerusalemway als internationales Friedensprojekt vor, initiiert von Johannes Aschauer. Die deutschen Zuwege wurden von ihm mitentwickelt und festgelegt. Auch der eigene und innere Pilgerweg mit kritischer Selbstreflexion zu verschiedenen Motiven des Pilgerns und handfeste Pilgerinfos zum Hauptweg kommen nicht zu kurz. Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 03.02.27 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Emanuel Gebauer, Mitentwickler und Repräsentant im Jerusalemway International Peace-Team e.V., Bildungsreferent, Religionspädagoge, Kunsthistoriker, Leiter der keb Esslingen.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

weiter – höher – näher

Offene geistliche Treffen für Frauen und Männer

Ein Ulteia-Treffen im Geist des Cursillo. Im Unterschied zu regionalen Cursillo-Gruppen (Seite 40) ist „weiter – höher – näher“ überregional gedacht und offen: **Eingeladen sind alle Interessierten.**

Drei inhaltliche Teile bilden die Treffen:

1. Gemeinsames Ankommen, Lieder, Gebete, Stille. 2. Frauen/Männer unter sich mit je eigenem Impuls und Austausch, wie beim Cursillo (Seite 35) bewährt.

3. Gemeinsame Eucharistiefeier.

Themen: Februar: Frauen der Bibel. Oktober: Männer der Bibel.

Wer kann, bringt Fingerfood mit, um es zu teilen in der Agape.

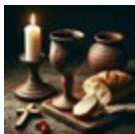


Foto: Vesa Leppänen auf Pixabay



Foto: pcess609/iStock

Termine:

Sa, 06.02.27

14:00 – 17:00 Uhr im Saal

Mi, 06.10.27

18:30 – 21:30 Uhr im Saal

Leitung: Doris Stehle, Heide Adams, Monika Schellhorn, Johannes Frick, Fritz Hempler, Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer, David Langer.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Um Anmeldung wird gebeten, geht aber auch ohne.

Via Baltica

Von Swinemünde/Polen nach Bremen



Nach den Jakobswegen von Trondheim, Norwegen, und vielen anderen Routen haben wir uns einen Traum erfüllt: Im April – Mai 2026 sind wir den längsten Jakobsweg Deutschlands gegangen. Die Ostsee hat uns begleitet, der

Frühling sich entfaltet, die Menschen haben ihre Häuser und Herzen geöffnet. Pilgern ist wunderbar! Dies wollen Karola und Jakob berichten, zeigen und mit Interessierten teilen.

Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 03.03.27 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Jakob und Karola Strauß, Weitpilgernde.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Gartenaktionstag



***„Wir sind nicht auf der Erde,
um ein Museum zu hüten,
sondern um einen Garten zu pflegen,
der vom Leben blüht und für eine
großartige Zukunft bestimmt ist.“***

Johannes XXIII.

Ein Schatz des Hauses ist der Garten, in dem immer etwas blüht und Suchende viele Ruheorte finden. Lasst uns den Garten pflegen zur Freude vieler.

Herzliche Einladung zur Mithilfe bei der Gartenpflege und zur Teamarbeit mit anderen hilfsbereiten und naturverliebten Menschen. Auch eine sehr gute Gelegenheit, um das Haus und tragende Ehrenamtliche kennenzulernen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Termine: Sa, 20.03.27 9:00 – ca. 14:00 Uhr im Garten
Sa, 16.10.27 9:00 – ca. 14:00 Uhr im Garten

Leitung: Ludwig Schwarz, Gärtnermeister

Kosten: Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten für die Essensplanung.

Wegepflege-Teamtreffen für den Oberschwäbischen und Ansbacher Jakobsweg

**„Du bist zeitlebens für das verantwortlich,
was du dir vertraut gemacht hast.“**

Antoine de Saint-Exupéry

Was Gerhilde Fleischer vor über 25 Jahren von Ulm nach Konstanz begann und was Martin Kreder und Michael Dillmann vor vor über 15 Jahren von Ansbach nach Ulm gründeten, lebt weiter und erfreut weiterhin Jahr für Jahr viele Pilgernde: Der Oberschwäbische Jakobsweg und der Mittelfränkisch-Schwäbische Jakobsweg. Das Team der Schwäbischen Jakobusgesellschaft pflegt seit 2023 beide Wege.

Herzliche Einladung zum Teamtreffen der Wegepflegenden mit Infos und Austausch zu Erfahrungen beim Pflegen und Beschildern und mit Kaffee und Kuchen. Auch neue Interessierte an der Wegepflege sind herzlich willkommen.

Termine:	Sa, 20.03.27	14:00 – 17:00 Uhr im Saal
	Sa, 16.10.27	14:00 – 17:00 Uhr im Saal

Leitung: David Langer

Kosten: Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten für die Essensplanung.



Vernissage: Engel malen in Acryl auf Leinwand

In dem Kurs „Engel malen“ entstandene Werke (siehe Seite 16) werden im Haus öffentlich ausgestellt, um sie Wirkung entfalten zu lassen.



Erne Schäfer: Gaben des Himmels

**„Die Kunst berührt die Seele eines Menschen
auf eine Art und Weise, die der der Engel gleicht ...“**

Erne Schäfer

Termin:	So, 21.03.27	14:00 – 15:00 Uhr im Saal/Garten
----------------	--------------	----------------------------------

Leitung: Erne Schäfer

Seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Gemeinsam mit Tochter Angelika (www.gedankenklang.de) Autorin von Kunstbänden, Gedichtbänden und einem Engelkartenset.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Die Sehnsucht geht weiter

Vom Jakobsweg und den Pilgerwegen des Lebens



»Pilgern« ist ein Trend, und er betrifft durchaus nicht nur Menschen mit kirchlicher Herkunft oder Bindung. Vor zweieinhalb Jahrzehnten machte sich Andrea Schwarz auf den Jakobsweg nach Santiago. Heute liest sie ihr damaliges Pilgertagebuch und stellt fest, wie grundlegende Erfahrungen des Pilgerns ihr weiteres Leben geprägt haben. Im Rückblick ist das Pilgern keine einmalige »Erleuchtungserfahrung«, sondern die Einübung in eine Lebenshaltung der Weite und des Vertrauens. Eine Auto-

renlesung über die Sehnsucht nach Leben – und die Schritte, dieser Sehnsucht zu folgen.

Termin: Do, 01.04.27 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Andrea Schwarz, Sozialpädagogin, Bibliolog-Ausbilderin, eine der meistgelesenen geistlichen Autorinnen unserer Zeit.
Kosten: Eintritt frei, um solidarische Vortragsbeteiligung von ca. 20 € wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Heimischer Wildkräutertag

Finden, kennenlernen, zubereiten, genießen



Foto: Silvia auf pixabay.de

verschiedene Wildpflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen und erfahren, was beim Sammeln und der Verarbeitung zu beachten ist. Sie werden staunen, welche Möglichkeiten sich durch das Eintauchen in die Wilde Küche bieten. Von verschiedenen Faktoren hängt es ab, wie reichhaltig und bunt unser selbst zubereitetes „Wiesenmenü“ sein wird.

Termin: Sa, 03.04.27 9:30 – 17:00 Uhr im Haus
Leitung: Ingeborg Eckert, Wildkräuter- und Heilpflanzenpädagogin (Naturschule Freiburg), Erwachsenenbildnerin, Erzieherin.
Kosten inkl. Kursgebühr und Verpflegung: 75 €, zzgl. 5 € für Material bitte in bar vor Ort. Anmeldung erforderlich.

Was uns bewegt - **Ein Rollstuhlfahrer auf dem Jakobsweg** **Film und Gespräch**

In Kooperation mit der VHS Alb-Donau-Kreis und der keb Ulm-Alb-Donau zeigen wir diesen bewegenden Dokumentarfilm von Oliver Stritzke (84 min, FSK 0) über neun Freunde, einen Rollstuhl und eine scheinbar unmögliche Mission:



Gemeinsam bezwingen sie 256 Kilometer auf dem Jakobsweg. Im anschließenden Filmgespräch mit Experten zu diesem Thema teilen wir unsere Eindrücke und Erfahrungen.

Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 07.04.27 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Katrin Tenhumberg, VHS Alb-Donau-Kreis, Dr. Oliver Schütz, keb Ulm-Alb-Donau, und David Langer.

Kosten: Teilnahmebeitrag 5 €, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Cursillo Mitarbeitenden Treffen

Wer den Cursillo (siehe Seite 35) erlebt hat, sehnt sich oftmals nach Fortsetzung dieser Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen in regionalen Cursillo-Gruppen, überregionalen und diözesanen Ultreia-Treffen, siehe Seiten 40, 43, 50.



Darüber hinaus ist es möglich, durch Auswahl und Schulung in den Kreis der Mitarbeitenden hineinzuwachsen, Cursillos selbst mitzugestalten.

Zweimal im Jahr treffen sich die Cursillo-Mitarbeitenden zu geistlichen Impulsen, Austausch und Planung von Veranstaltungen.

Herzliche Einladung auch an Cursillo-Teilnehmende (Cursillistas) mit Interesse an Mitarbeit:

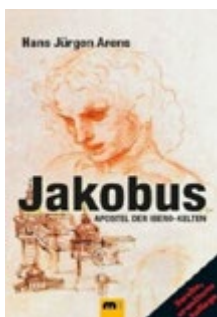
Termine: Sa, 17.04.27 und 04.12.27 9:00 - 15:00 Uhr

Leitung: Diözesanes Cursillo-Team

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.

Die Geschichte des Apostels Jakobus

Neuere Erkenntnisse zum „Apostel der Ibero-Kelten“
und dessen Grab in Santiago



Der Erkenntnisgewinn aus Literatur, Archäologie, keltischen Legendenstrukturen und nachweisbaren Verbindungen von keltischer Kultur und deren christlicher Ausformulierung lässt die Geschichte des Apostels Jakobus heute in einem neuen Licht erscheinen.

Dies wird uns Hans Jürgen Arens anschaulich erzählen.

Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 05.05.27 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Hans Jürgen Arens, Gildemeister der St. Jakobus- und Johannes-Gilde e.V., Emmerich am Rhein, Ökonom, Unternehmensberater.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich

Irlands Pilgerwege und Wandermönche

Die grüne Insel und das Christentum



Irland ist reich an alten Klöstern. Der christliche Glaube verbreitete sich auf der Insel durch Mönche und Schwestern. Ihre Wege durch die eindrucksvolle Landschaft laden auch heute zum Pilgern ein, begleitet von keltischen Kreuzen

und Segenssprüchen. Irische Wandermönche brachten das Christentum bis an den Bodensee. Ein Bilderbesuch auf der grünen Insel.

Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 02.06.27 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, leitet die Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Spirituelle Nachtwanderung

von Abendlicht bis Morgenrot

Auf der Höhe des Jahres lädt die mitsommerliche Wende ein, sich neu auszurichten. Eine Wanderung durch die Nacht ist ein eindrückliches Erlebnis: In der Dunkelheit und meist schweigend spüren wir unsere Ängste und Grenzen, in der Gemeinsamkeit erfahren wir Halt, weiterzugehen, überraschende neue Kräfte. Ca. 20 km Wanderstrecke, Pausen zum Ausruhen und Essen, Abschluss mit Frühstück im Cursillo-Haus. Für Menschen mit Kondition und Trittsicherheit im Dunkeln. Outdoor-Angebote unterliegen besonderen Gefährdungen. Teilnahme auf eigenes Risiko. Hunde nehmen bitte nicht teil. Wetterbedingte Änderungen siehe E-Mail/Homepage. Wer möchte, kann auch den zugehörigen Wochenendkurs buchen, siehe Seite 21.



Foto: picryl.com

Termin: Sa/So, 12./13.06.27, 22:00 – 07:00 Uhr inkl. Frühstück
Leitung: Pfarrer Dr. Detlef Lienau, leitet seit über 20 Jahren Fernpilgerwanderungen, www.geerdetglauben.de
Kosten: 25 € inkl. Frühstück, Anmeldung erforderlich.

Mit Ignatius in Rom

Pilgerliederkonzert

Der Hl. Ignatius von Loyola wohnte in den letzten Jahren seines Lebens in Rom, wo er 1540 zum ersten Jesuiten-Generaloberen gewählt wurde. Auf seinem Balkon sagte er einmal: „Wie gering erscheint mir die Erde, wenn ich den Himmel betrachte!“



Auf dem Bild sind die Schuhe des Heiligen in seinem Sterbezimmer zu sehen. Wolfgang Steffel erkundete mit Pilgergruppen die Lebensspuren des Ignatius an den Originalschauplätzen. Die Folge eindrucksvoller Bilder aus Spanien und Rom wird in selbst komponierte Lieder, eigene spirituelle Texte sowie Instrumentalmusik auf Gitarre und Mandoline gebettet.

Termin: Do, 24.06.27 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Dr. Wolfgang Steffel, Theologe, Sozialpädagoge, Dekanatsreferent Ehingen-Ulm, Autor, Mitmusiker der ignatianischen Bewegung „action spurensuche“.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Diözesean Ultreia

Offenes Begegnungsfest der Cursillo-Bewegung

*Zauberhaft! „Überall wird man älter,
nur bei Jesus wird man Jünger!“*

Arno Backhaus



„Ultreia“ ist der pilgerspanische Ausruf für „Weiter gehts!“. Die Ultreia stärkt die Cursillo-BEWEGUNG und bringt sie voran.

09:00 Uhr Lieder und Gebete eröffnen das Begegnungsfest.



Foto: tommy-bright.de

10:00 Uhr Auftritt des christlichen Zauberkünstlers Tommy Bright.

11:00/13:30 Uhr Zauber-Workshops, kreative und besinnliche Angebote.

12:00 Uhr Mittagessen, Pause, Begegnung und Austausch.



15:30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfr. Dr. Wolfgang Gramer und Live-Band im Garten.

Herzliche, offene Einladung an alle Cursillistas (Menschen, die den Cursillo schon erlebt haben) und an Interessierte für den Cursillo.

Termin: So, 20.06.27

9:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Diözesanes Leitungsteam

Kosten: 45 €, Anmeldung erforderlich.



Radpilgern auf dem MeinRadWeg

Die Lebensstationen des Heiligen Meinrads, auch „Märtyrer der Gastfreundschaft“ genannt, aus dem 9. Jahrhundert sind der MeinRadWeg: Er beginnt mit der Sülchenkirche bei Rottenburg a. N., führt über die Erzabtei Beuron zum Weltkulturerbe Insel Reichenau und von dort über das Benediktinerkloster Fischingen zum größten Wallfahrtsort der Schweiz, dem Kloster Einsiedeln. Mit Bildern, Impressionen, Impulsen sind wir „unterwegs“. Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.



MEINRADWEG
ROTTENBURG – EINSIEDELN

Termin: Mi, 07.07.27 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Wolfgang Sekul, Lehrer in beruflicher Bildung a. D., theologisches Fernstudium, qualifizierter Pilgerbegleiter.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Seelenbrett® malen Workshop

Inspiziert von Toten- und Gedenkbrettern im Bayerischen Wald bemalt die Künstlerin Bali Tollak seit 2002 Holzstelen mit farbenfroher Symbolik und Zitaten von Dichtern, Künstlern, Denkern und Texten aus Heiligen Schriften.

Diese „Seelenbretter®“ dienen als Wegbegleiter für den Betrachter, sollen ihn anregen zum Innehalten und Stillwerden, gemäß einem Zitat von Robert Walser: "Wichtig ist nur die Reise zu sich selbst." In einem mehrstündigen Workshop kann jede/r Einzelne seine Lebensthemen auf ein Holzbrett malen, begleitet von der Künstlerin.

Termin: Sa, 07.08.27 13:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Bali Tollak, Aktionskünstlerin, und Wolfgang Dennig, Fotokünstler, www.balitollak.de
Kosten inkl. Kursgebühr, Kaffee und Tee: 75 €.
Materialkosten: Die leeren Bretter (Weichholz gehobelt, 2000 x 200 x 20 mm) bitte mitbringen oder dem Cursillo-Haus melden, wer ein Brett benötigt und dieses dort in bar bezahlt (ca. 15 Euro). Anmeldung erforderlich. Bitte Malerkleidung/Schürze mitbringen. Max. 10 Teilnehmende.





Pilgertag zum Jakobusfest

am Gedenktag des Hl. Christophorus:

„Du führst die heraus, die auf dich warten.“

Sir 51,8



Foto: caminodesantiago.gal

Dieses Jahr fällt der Jakobustag (25.07.) auf einen Sonntag, sodass in Santiago de Compostela ein Heiliges Jahr gefeiert, die Heilige Pforte geöffnet und ein großes Kulturprogramm (Foto) angeboten wird. Zudem wird seit 2019 am Sonntag um das Fest des Hl. Jakobus der Weltpilgertag gefeiert, www.weltpilgertag.de.

Als Beitrag zum Jakobusfest lädt unser Haus St. Jakobus seit vielen Jahren am Samstag um den Jakobustag zum gemeinsamen Pilgertag ein:

7:30 Uhr Beginn mit Kaffee und Brezel.

8:00 Uhr Pilgersegen am Cruz de Luz und Aufbruch: Geführte Pilgertouren siehe Homepage.

Ab 14:30 Uhr Kaffee/Kuchen.



17:00 Uhr Pilgermesse mit Pfr. Stefan Schacher und Live-Band im Garten.

Anschl. Abendessen und Ausklang im Zelt.

Übernachtung bitte vorher reservieren.

Ganztägig Bücherflohmarkt: Geistliche und Pilger-Bücherspenden sind willkommen.

Kuchenspenden sind willkommen.

Termin: Sa, 24.07.27

7:30 Uhr – offenes Ende

Leitung: Pilgertag-Team

Kosten: 45 € zzgl. Kaltgetränke, Anmeldung erforderlich. Bitte Getränk und Picknick für unterwegs mitbringen. Parken bitte in der Lampengasse.



Foto: Nadja Böhm

Celtic Folk in concert

Andy Lang – Keltische Harfe und Songpoesie

„Wer Andy Lang zuhört, merkt eines: Da singt und spielt nicht nur einer. Da lebt jemand seine Lieder.“ (Nord-bayerischer Kurier) Der Hauptkulturpreisträger Bay-reuths sagt: "Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören.



Bild: Foto Hemmerich

Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum." Seine Musik führt die Menschen zu einer Ahnung von der Schönheit des Lebens und der Zärtlichkeit Gottes. In fast 1500 Konzerten im Bundesgebiet und Europa hat sich Andy Lang einen großen Fankreis erspielt.

Wer möchte, bucht auch den Wochenendkurs, siehe Seite 29.

Termin: Sa, 18.09.27

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Andy Lang, ev. Pfarrer, Pilger, Liedermacher und Harfenist, leitet Pilgerreisen in Irland und Schottland, www.andy-lang.de.

Kosten: Um solidarische Konzertbeteiligung von ca. 20 € nach Selbsteinschätzung wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Fahrradpilgerreise Via Sancti Martini

Pilger der Hoffnung im Heiligen Jahr 2025

„Gott der Allmächtige, mit welchem ich durch den heiligen Geist und seinem Sohn Jesus Christus verbunden bin, hat mir ein sehr gutes Leben geschenkt. Er hat mich durch viele Höhen und Tiefen des Lebens sicher geführt. Ich konnte mich immer auf ihn verlassen und ich weiß, dass er mich niemals verlassen wird. Aus tiefer Dankbarkeit und um den dreieinen Gott zu bezeugen, beginne ich diese Fahrradpilgerreise, auch um für das Gebot der Nächstenliebe, wie es der hl. Martin vorgelebt hat, zu werben ...“



Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 29.09.27

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Karl Glöckler, Weitpilger, langjährig ehrenamtlich auf Kreis-, Landes-, Bundesebene für Blasmusik engagiert und international für Afrikahilfe, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Band.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

**„Wir müssen das Leben nehmen,
wie es kommt. Aber wir können einiges dafür tun,
dass es so kommt, wie wir es nehmen möchten.“**



Jeder Mensch kann durch einen Unfall, eine Krankheit oder auch das Alter in die Lage kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Diese Situation kann plötzlich und unerwartet eintreten. Deshalb sollte frühzeitig durch eine Vorsorgevollmacht vorgesorgt

werden. Wir bieten eine Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung an. Im Anschluss findet der Pilgerstammtisch im Saal statt.

Termin: Mi, 01.12.27 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Miriam Kunz, Sozialpädagogin, systemische Therapeutin und Beraterin, Vereinsbetreuerin und Querschnittsmitarbeiterin.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Weibliche Gottesbilder und die politische Dimension der Gottesrede



Bild: annette-jantzen.de

Bibel in weiblichen Bildern von Gott. Die Frage nach der Gottesrede ist nicht nur innerhalb der Kirchenmauern wichtig. Denn wie wir von Gott sprechen, das prägt, wie wir von Menschen denken - und das hat direkte wie auch indirekte politische Folgen. Darum geht es in diesem Vortrag. Denn: „Gott ist mehr als Herr.“

Der zugehörige Wochenendkurs ist auf Seite 37 zu finden.

Termin: Sa, 04.12.27 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Dr. Annette Jantzen, mittlerweile evangelische katholische Herzblut-Theologin und Kirchenhistorikerin, Grenzgängerin, gefragte Autorin und Referentin, Mutter, www.annette-jantzen.de.
Kosten: Um solidarische Honorarbeteiligung von ca. 20 € nach Selbsteinschätzung wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Eine Auszeit für mich

Was der Seele Raum gibt

Das Haus St. Jakobus ist ein Ort der Ruhe, Einkehr, Sammlung und Neuorientierung. Wir sind kein Kloster, aber dennoch ein zutiefst spirituelles Haus, eingebettet in einen großen Garten, umgeben von Natur und Kultur. Man findet hier einen Ort der



Geborgenheit, der Stille und Besinnlichkeit. Man darf sich hier so geben wie man ist, es ist ein Ort der Freiheit.

Bei einer Auszeit geht es nicht um Rückzug aus meinem sozialen Leben, sondern um bewusste und klare Hinwendung und Neu-Gestaltung. Auch macht es nicht viel Sinn, Stress im Leben um jeden Preis zu vermeiden, das ist unmöglich. Viel entscheidender ist es, wie es mir gelingt, die Spannung regelmäßig zu lösen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Eine Auszeit kann mir Orientierungspunkte entdecken helfen, welche mich in meinem Leben wach halten wollen für ein Leben aus der Tiefe meines Seins und meines Glaubens. So wird der bewussten Weiterentwicklung des Menschseins der Boden bereitet.

Dem Leben Tiefe geben –
innere Haltungen einüben:

Innehalten
Wahrnehmen
Durchhalten
Verlangsamern
Vereinfachen
Achtsam leben
Still werden



Diese inneren Haltungen sind immer wieder einzuüben und zu vertiefen. Bewusste Planung und beständige Übung helfen, um eine Kultur der Auszeit im eigenen Leben zu verankern. Der Start dazu könnte hier sein: Im Haus St. Jakobus in Oberdischingen!

Auf Wunsch und nach Möglichkeit erhalten Sie seelsorgerliche, psychologische oder kunsttherapeutische Begleitung. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit unserer Hausleitung auf.

Geistliche Konzeption

einfach – offen – geistreich

Wir sind Pilgerherberge und geistliche Bildungsstätte. Seit 1975 hat die Cursillo-Bewegung hier ein Zentrum. Wir möchten, dass an diesem Ort die befreiende und froh machende Botschaft Jesu immer neu erlebbar wird.

Uns prägt die Spiritualität von Taizé und der biblische Grundgedanke der Gastfreundschaft! Jesus sagt: „Kommt und ruht ein wenig aus“. Daher steht unsere Tür immer offen: „Herzlich willkommen - komm herein - gut, dass Du da bist!“



Collage: Monika Friess-Teuchert

verheißen sie Sarah und Abraham eine überraschende Zukunft. So wollen auch unsere Begegnungen mit den Gästen Überraschendes und Neues ermöglichen!

Ein wichtiges Bild für unser Haus hängt im Büro. In einem der zwölf Häuser sitzen drei Gestalten an einem Tisch.

Das erinnert an die drei Fremden, die von Abraham und Sarah bewirtet werden, nicht wissend, dass es Boten Gottes sind. Als sie gehen,

Unser Haus und seine RÄUME sind 12 Treffpunkte:

1. wenn wir einander **begegnen**
2. auf dem **Weg** zwischen Ankommen und Aufbrechen
3. beim **Schauen** auf Natur und Kultur
4. im **Hören** auf die Stimme des Herzens und den Ruf der Zeit
5. im **Miteinander** und in **Gleichheit**
6. beim **gemeinsamen Gespräch** über Leben und Glauben
7. wenn wir einander **dienen** und **beistehen**
8. beim Innehalten am **Ort der Vertiefung**
9. in der **geistlichen Begleitung**
10. auf der Suche nach einer **christlichen Spiritualität**
11. beim **Gebet** in Stille, Gesang und Feier
12. und im **leeren Raum ...**



Langfassung der geistlichen Konzeption: Siehe Homepage.

Pilgerwege

Historische Gemeinschaft der Pilgernden

Das Cursillo-Haus St. Jakobus liegt direkt am alten Jakobusweg, der schon im Mittelalter von Norden und Osten herkommend über Ulm, Oberdisingen, Konstanz nach Einsiedeln in die Schweiz führte. Dort versammelten sich die Pilgernden auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Daran erinnert auch die schwarze Einsiedeln-Madonna in der Dreifaltigkeitskapelle gegenüber dem Haus. In Ulm treffen die Jakobuswege von Nürnberg, von Rothenburg und von Ansbach her aufeinander und der Oberschwäbische Jakobsweg führt von dort in einer Tagesetappe weiter nach Oberdisingen. Hier trifft dieser zusammen mit dem Martinusweg, Beuroner Jakobsweg und Oberschwäbischen Pilgerweg.

Pilgerwege der Stiftung Haus St. Jakobus

Unsere Schwäbische Jakobusgesellschaft trägt und pflegt als Nordroute den mehr als 10 Jahre alten Mittelfränkisch-Schwäbischen Jakobsweg von Weißenzell (Anschluss Nürnberg – Rothenburg) über Ansbach und Dinkelsbühl nach Ulm, der von Martin Kreder und Michael Dillmann erforscht und gegründet wurde. Als Südroute pflegen wir seit 2023 den mehr als 25 Jahre alten Oberschwäbischen Jakobsweg Ulm – Konstanz/ Nonnenhorn, der von Gerhilde Fleischer erforscht

und gegründet wurde.

Beide Wegpflege-

Teams betreuen indi-

viduelle Wegabschnitte und treffen sich

zweimal im Jahr zum Austausch. Wir freuen

uns über neue Mitarbeitende: Bitte gerne

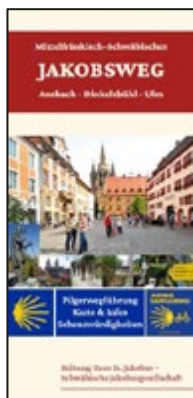
melden. Für den Mittelfränkisch-Schwäbi-

schen Jakobsweg sind der kostenlose Flyer

und das Pilgerbegleitheft „Der Jakobusweg:

Zwischen Städten und Klöstern“ für 6,80

Euro zzgl. Versandkosten bei uns erhältlich.



Empfohlene Pilger-Infos

Jakobswege in Deutschland: www.deutsche-jakobswege.de

Jakobswege in der Schweiz: www.jakobsweg.ch

Jakobswege in Spanien: www.gronze.com

Jakobswege in Europa: www.jakobswege-europa.de

Beuroner Jakobsweg: www.via-beuronensis.de

Martinuswege: www.martinuswege.de

Oberschwäb. Pilgerweg: www.oberschwabischer-pilgerweg.de

Pilgerrundwege ums Haus

Manche sagen, ein Pilgerweg dürfe nicht im Kreis herum führen. Dabei verkennen sie, das Labyrinth als Ursymbol für das Pilgern führt ebenfalls im Kreis herum. Andere sagen, pilgern müsse in die

Fremde, ins Unbekannte führen. Aber wo beginnt und endet die Fremde? Kann ich nicht auch in meinem Umfeld und in mir Unbekanntes entdecken?

Pilgern lässt sich wohl eher von innen heraus definieren oder mit Hape Kerkeling: „Man wandert mit den Füßen und pilgert mit dem Herzen“. Ein Pilgerweg ist ein Weg, auf dem ich mich auch innerlich bewege, einer Sehnsucht folge zu meinem eigentlichen Ziel, das nur ich finden kann – in Beziehung zu Gott ...

Wer diesem Ruf folgen möchte, kann dies auch auf Pilgerrundwegen ums Cursillo-Haus tun:

Oberdischinger Jesusweg: 6,6 km

Oberdischinger Marienweg: 9 km

Oberdischinger Martinusweg: 10 km

Oberdischinger Jakobusweg: 15 km

Oberdischinger Franziskusweg: 16 km

Diese stehen in der Homepage als digitale Wanderkarten mit Tourendaten, Wegbeschreibung, GPS-Daten und Komoot-Link zur Verfügung. Jeder Weg enthält auf Seite 2 des PDF-Dokuments vier geistliche Impulsstationen mit Themenkarten, passend zu natürlichen oder baulichen Stationen am Weg:



Haus, Anfahrt, Hospitaleros



Das Cursillo-Haus St. Jakobus

Im Jahre 1794 neben der Wallfahrtskapelle „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ errichtet, war das Haus Franziskanerhospiz, Mietshaus, Strickerei, Karmel. Als Cursillo-Haus St. Jakobus ist es seit 1975 geistliche Bildungsstätte und Pilgerherberge am Oberschwäbischen Jakobsweg, seit 2000 in Trägerschaft der Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft. Unser Motto: „Kommt und ruht ein wenig aus ...“ Das gelingt am besten in einer Umgebung, in der nichts ablenkt.

Das Haus ist sympathisch und familiär. Ein kleines, persönliches und franziskanisch einfaches Haus mit moderner, schlichter Hauskapelle und blühendem Garten mit Rückzugsorten. Ein Ort der Ruhe, der Besinnung, der Hoffnung, des Aufbruchs, der Begegnung, Gotteserfahrung und Glaubensfreude.

20 km südwestlich von Ulm an der B 311. Alpenblick, Donau und Badeseen in Reichweite. Hausgemachtes Essen stärkt Pilgernde und Gäste, für die 25 Betten in 15 Zimmern mit Waschbecken, Etageduschen und -toiletten bereitstehen. An der Buslinie 21 Ulm/Erbach – Ehingen, Haltestelle „Dreifaltigkeitskapelle“.

Dienst als Hospitaler@

Sowohl hier sein als auch mitwirken dürfen? Ja, das geht:

H O S P I T A L E R O /A	hörend
	offen
	spirituell
	pilgererfahren
	interessiert
	tatkräftig
	achtsam
	lernbereit
	einfühlsam
	rücksichtsvoll
ordentlich / anständig	

Wer als Pilger oder Pilgerin schon auf weiten Wegen Erfahrungen gesammelt hat und bei uns im Haus als Hospitalero oder Hospitalera mithelfen möchte, kann gerne bei uns anfragen.

Es geht darum, eine Zeit lang Gastgeber/Gastgeberin zu sein und dennoch auch selbst Gast zu bleiben. Bedeutsame Eigenschaften können dieser Grafik

entnommen werden. Zu den Aufgaben gehören herzlich willkommen heißen, warmes Abendessen und Frühstück zubereiten, Pilgernde segnen, Zimmer richten und Mithilfe in Haus und Garten bspw. beim Ausstellen der Pilgerausweise. Psychische Gesundheit ist für diesen Dienst unbedingt erforderlich. Info und Vorgespräch bei Hausleiter David Langer.

Oberdisingen ist schön ... und lädt zum Verweilen ein

Schwäbisches Pantheon (erbaut 1800 – 1892)

Pfarrkirche Zum Heiligsten Namen Jesu, wunderbare Akustik (Singen empfohlen!) durch gleichschenkliges Kreuz als Grundriss, freitragender Kuppelbau, klassizistischer Bau mit barockem Turm, kunsthistorisch bedeutsames Steinrelief anstelle des Hochaltars: Kreuzwegstationen von Palmsonntag bis Christi Himmelfahrt.



Fotos: Wikimedia Commons

Häuserspalier und Kastanienallee (1770 ff.)

Ausgehend vom Ortskern am Schloßplatz und Kanzleigebäude (Rathaus, Gemeindehaus und Haus der Vereine) führt die nur scheinbar parallele Häuserzeile der Herrengasse im französischen Spätbarockstil nach Osten, fortgeführt durch die Kastanienallee, die zu Ehren des Brautzuges von Marie Antoinette von Österreich-Lothringen, später französische Königin, gepflanzt wurde ...



Malefizschenk (1736 – 1821)

Einige dieser schönen Gebäude gab Franz Ludwig Reichsgraf Schenk von Castell in Auftrag. Vom Kaiser bekam er die Gerichtsbarkeit über Übeltäter (Malefikanten) zugesprochen, was ihm viel Geld der abgebenden Adligen und billige Arbeitskräfte durch die Verurteilten einbrachte, mehr dazu siehe Malefiz-Museum.



Kursanmeldung

Die Kursanmeldung ist auch online möglich:
Per QR-Code oder auf www.haus-st-jakobus.de
unter Programm/Veranstaltungskalender.

Kurstitel _____

Datum von - bis _____

Vorname Nachname _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Diözese/Bistum _____

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

- ☐ Übernachtung im DZ (Zweibettzimmer mit Einzelbetten)
- ☐ Übernachtung im EZ (Einzelzimmer)
- ☐ Übernachtung im Einzelzimmer bevorzugt, wenn kein Einzelzimmer frei ist, geht auch Zweibettzimmer
- ☐ Keine Übernachtung
- ☐ Vegetarisches Essen

Ihre Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Gemeinsam finden wir eine Lösung. Sprechen Sie uns bitte vorab an.

+++++

Falls sich Ihre Anschrift geändert hat und Sie uns hier die neue Anschrift mitteilen möchten (ohne sich zu einem Kurs anzumelden), bitte ankreuzen:

- ☐ Bitte die neue Adresse (wie oben) in Ihren Verteiler aufnehmen.

Falls Sie den Bezug des Jahresprogrammes nicht mehr wünschen, bitte ankreuzen:

- ☐ Bitte meine Adresse (wie oben) aus Ihrem Verteiler löschen.

Natürlich können Sie uns in diesen Anliegen auch per E-Mail an info@haus-st-jakobus.de informieren.

Engagement, Ehrenamt, Spenden



Getragen von vielen Händen

Das Cursillo-Haus St. Jakobus wird von der Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft mit Leben gefüllt, einer gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts unter kirchlicher Aufsicht. Diese wird unterstützt vom gemeinnützigen Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus. Es engagieren sich dort ehrenamtlich:

Vorstand Stiftung

Hannelore Haas
Marion Schuchert

Aufsichtsrat Stiftung

Diakon Ulrich Körner
Dr. Norbert Balk
Josef Häußler
Uwe Hense
Dr. Andrea El-Danasouri

Vorstand Förderverein

David Langer
Josef Denkingen
Hermann Denkingen

Darüber hinaus wird das Haus von vielen weiteren **Ehrenamtlichen** getragen:

- Referierende, Cursillo-Mitarbeitende, Priester
- Hospitaleros und Hospitaleras (Gastgebende)
- Pilgerbegleitende, Garten-Team, Wegepflege-Teams, Webmaster

Hauptamtlich arbeiten:

Hausleitung, Bürokraft, Küchen-, Reinigungs-, Hausmeisterteam.

Derzeit zählen rund 370 Mitglieder zum Stamm dieses Fördervereins. **Wir laden Sie herzlich ein: Unterstützen auch Sie uns als Mitglied im Förderverein „Cursillo-Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft e. V.“** Sie können damit das Haus entscheidend mitprägen und haben die Chance, die Weitergabe des Glaubens zu fördern. **Beitrittserklärung** siehe nächste Seite.



Ebenso hilft es sehr, wenn Sie gezielt und wirksam **spenden**. Am einfachsten online mit diesem QR-Code über Paypal. Die Bankverbindung dazu finden Sie auf Seite 2. Gerne schicken wir Ihnen eine steuersenkende Zuwendungsbestätigung zu.

Beitrittserklärung

Die Beitrittserklärung ist auch online möglich:
Per QR-Code oder auf www.haus-st-jakobus.de
unter Förderverein/Mitglied werden.



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein
Cursillo-Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesellschaft
Geistliche Bildungs- und Begegnungsstätte e. V.:

Anrede: Frau/Herr/Firmenname

Vorname

Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Telefon-/Mobilnummer

Jahresbeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen/eintragen):

☐ 70,00 €

☐ 100,00 €

☐ Höherer Betrag: _____ €

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich erhoben, auch im Eintrittsjahr.
Der Einzug erfolgt nach Eintritt und anschließend stets im Januar.

Beitragseinzug (bitte ausfüllen): Ich ermächtige den Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen, Gläubiger-ID DE92ZZZ00000169615, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich kann diese Einzugsermächtigung jederzeit schriftlich widerrufen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum

Unterschrift

